

SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



BAD SCHUSSENRIED

ÖKO

European
energy award

Energiestadt

HERZLICH WILLKOMMEN

*Maibaumstellen auf dem Marktplatz
Samstag, 30. April ab 14.00 Uhr*



Um 14 Uhr beginnend mit Bewirtung und Unterhaltung durch den Förderverein der Narrenzunft
Bad Schussenried.

17.30 Uhr musikalische Eröffnung durch die Stadtkapelle
18.00 Uhr Stellen des Maibaums durch die Maibaumgruppe

Eine Veranstaltung des Vereins Brauchtumpflege Magnus-, Heimat- und Kinderfest e.V.,
der Stadt Bad Schussenried und des Fördervereins der Narrenzunft e.V.



Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 21.04.2016

Am vergangenen Donnerstag fand die Sitzung des Gemeinderats statt. Zu Beginn der Sitzung erkundigte sich ein Jugendlicher ob es möglich sei, dass die Jugendlichen mit dem evtl. Dienstleister für die Schulsozialarbeit und offene Jugendarbeit ein Gespräch führen könnten, bevor der Gemeinderat eine Entscheidung trifft.

Bürgermeister Deinet antwortete, dass am heutigen Tage zunächst die Vorstellung des zweiten möglichen Dienstleisters erfolge. Danach obliege es dem Gemeinderat zu entscheiden, mit welchem Dienstleister man zusammen arbeiten möchte bzw. ob der Gemeinderat anschließend noch ein Gespräch mit den Jugendlichen möchte. Bürgermeister Deinet bittet um Verständnis, mehr nicht dazu sagen zu können.

Bei Tagesordnungspunkt 2 Schulsozialarbeit/offene Jugendarbeit war ein Vertreter des Hauses Nazareth, Herr Pousset zusätzlich anwesend. Dieser stellte die Einrichtung und eine mögliche Zusammenarbeit im Bereich der Schulsozialarbeit und der offenen Jugendarbeit vor. Herr Pousset führte aus, dass es Ziel und Auftrag sei, junge Menschen in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen. Dabei werden die Fähigkeiten und Stärken jedes Einzelnen gefördert, Wege aufgezeigt um Konflikte zu bewältigen und christliche Werte vermittelt, orientiert an den Bedürfnissen der Zeit.

Das Haus Nazareth verfügt über eine langjährige Erfahrung in allen Bereichen der Schulsozialarbeit und offenen Jugendarbeit und es arbeitet mit vielen Städten zusammen, insbesondere mit den umliegenden Städten Bad Buchau, Riedlingen, Ertingen und Bad Saulgau.

Das Angebot der offenen Jugendarbeit wird in vier Bausteinen angeboten: 1. Aufsuchende Arbeit, 2. Gemeinwesenarbeit, 3. Jugendhaus und 4. Freizeitangebote. Für Bad Schussenried soll hierfür ein individuelles Konzept erarbeitet werden. Hierzu wird eine Bedarfsanalyse durchgeführt. Die Konzeption orientiert sich an einem Gesamtumfang von 150 %, die durch mindestens 2 Mitarbeiter geleistet werden sollen.

Herr Pousset stellt sich einen 3 Jahresvertrag mit einem Sonderkündigungsrecht vor. Das Haus Nazareth hat eine eigene Ausbildungslinie und verfügt über viele Mitarbeiter aus der Region. Anschließend stand er für Fragen zur Verfügung. Stadtrat Dangel von der Freien Wählervereinigung erkundigte sich, was für ein Träger vorliegt.

Herr Pousset antwortet, dass das Haus

Nazareth eine kirchliche Stiftung ist und unter Aufsicht Erzbischöflichen Ordinats Freiburg liegt.

Stadtrat Delle von der CDU-Fraktion fragte nach, wie mit Fehlzeiten der Mitarbeiter umgegangen wird.

Herr Pousset antwortet, dass ein breiter Mitarbeiterstamm vorliegt und das Haus Nazareth nach 2 Wochen einen Mitarbeiter zur Verfügung stellt, der die wichtigen Dinge abarbeitet. Bei einem Ausfall über sechs Wochen wird ein adäquater Ersatz zur Verfügung gestellt.

Neubesetzung der Gutachterausschuss

Stellvertretender Hauptamtsleiter Mutter berichtet, dass die Amtszeit der bisherigen Gutachter zum 30.06.2016 nach § 192 Bau-GB ausläuft. Nach § 2 der Gutachterausschussverordnung werden die Gutachter auf 4 Jahre bestellt.

Für den Vorsitzenden sind ein oder mehrere Stellvertreter, ein Bediensteter der für die Einheitsbewertung örtlichen zuständigen Finanzbehörde sowie ein Stellvertreter als ehrenamtlicher Gutachter zu bestellen. Die bisherige Besetzung war Vorsitzender Hauptamtsleiter Bechinka, stellvertretender Vorsitzender Bauamtsleiter Gnann, Herr Karl Ammann und Herr Rainer Walser als ordentliche Gutachter und als Stellvertreter Herr Alois Lämmle und Herr Paul Eisele.

Nach dem die bisherigen Mitglieder erklärt haben, dass sie bereit sind, das Amt weiterhin auszuüben, wurde vorgeschlagen, diese wieder zu wählen.

Nach kurzer Aussprache erging der einstimmige Beschluss diese Mitglieder wieder zu wählen. Als Vertreter des Finanzamtes wurden Herr Gerd Kehm und als dessen Vertreterin Frau Martina Luxemburger gewählt. Die Amtszeit beginnt am 01.07.2016 und beträgt 4 Jahre.

Lohnabrechnung

Stellv. Hauptamtsleiter Mutter berichtete, dass der Bearbeitungsaufwand für das Personalabrechnungsprogramm des Rechenzentrums auf der Stadtverwaltung deutlich angestiegen ist. Die rechtlichen Vorgaben sind umfangreicher, ebenso wie die Anzahl der Beschäftigten. Mit dem bisherigen Personal lässt sich eine rechtssichere und pünktliche Lohnabrechnung nicht mehr durchführen. Es fanden deshalb Gespräche mit dem Rechenzentrum statt, mit dem Ziel, die Lohnabrechnung durch das Rechenzentrum durchführen zu lassen.

Bereits ca. 200 überwiegend kleine Gemeinden lassen die Lohnabrechnung im Rechenzentrum Reutlingen Ulm erledigen.

Dies hat den Vorteil, dass zum einen die Eingruppierungen und Abrechnungen rechtssicher sind und alle Rückfragen im Rechenzentrum geklärt werden können. Es ist vorgesehen, ab 01.07.2016 die Lohnabrechnung durch das Rechenzentrum durchführen zu lassen. Neben den bisherigen Kosten des Rechenzentrums fallen für das Programm ca. 20.000 € pro Jahr für den Personalabrechnungsservice an, das heißt, für das zweite Halbjahr 2016 knapp 10.000 €. Die Finanzierung kann aus bisher eingesparten Personalkosten 2016 erfolgen. Ab dem Jahr 2017 sind entsprechende Ansätze im Haushalt vorzusehen.

Nach einer kurzen Zwischenfrage erging der einstimmige Beschluss ab dem 01.07.2016 das Rechenzentrum KIRU mit der Durchführung des Personalabrechnungsservice zu beauftragen.

Kindergarten Steinhausen

Wiedereinrichtung einer Kleingruppe

Es wurde darüber informiert, dass der Gemeinderat am 13.12.2012 beschlossen hat, der Einrichtung einer zusätzlichen Kleingruppe befristet auf zwei Jahre ab dem 01.01.2013 zuzustimmen. Am 20.11.2014 wurde im Gemeinderat beschlossen, diese Befristung bis August 2015 zu verlängern. Im Rahmen der Kindergartenbedarfsplanung hat der Gemeinderat am 22.06.2015 beschlossen, da die Kinderzahlen zurückgegangen waren, im Kindergartenjahr 2015/2016 die Kleingruppe nicht zu betreiben. Das katholische Verwaltungszentrum Biberach hat mit Schreiben vom 17.03.2016 beantragt, da die Kinderzahlen wieder steigen, die Kleingruppe ab dem 01.06.2016 wieder einzurichten.

Das erforderliche zusätzliche Personal, im Umfang von 0,62 Stellen, soll ab September eingestellt werden. Die entsprechend höheren Kosten für den Abmangel des Kindergartens Steinhausen sind in den Haushalt 2017 einzustellen. In Absprache zwischen den katholischen Kirchengemeinde Steinhausen bzw. Verwaltungszentrum Biberach und der Stadtverwaltung soll die Kleingruppe je nach Bedarf betrieben werden. Sollte die Zahl der Kinder einer Gruppe über 22 steigen, soll die Kleingruppe betrieben werden. Wenn diese Zahl unterschritten wird, soll die Kleingruppe auch wieder geschlossen werden. Der Ortschaftsrat Steinhausen hat dem zugestimmt.

Die verschiedenen Fraktionen stimmen zu, wünschen jedoch jeweils eine gesonderte Beschlussfassung über die Wiedereinführung bzw. Beschließung der Kleingruppe, um die Personalkosten im Auge

behalten zu können.

Nachdem sich Bürgermeister Deinet für befangen erklärt, formuliert stellvertretender Bürgermeister Steyer den Beschlussvorschlag.

Danach erging der einstimmige Beschluss ab 01.06.2016 im Kindergarten Steinhäusen wieder eine Kleingruppe einzuführen. Das notwendige zusätzliche Personal soll mit einer Erzieherin im Anerkennungsjahr erfolgen.

Verkehrsregelung Klosterstraße

Die Klosterstraße war im vergangenen Jahr für den Allgemeinverkehr an Wochenenden und Feiertagen bis 30.09.2015 gesperrt. Für den betroffenen Straßenabschnitt wurden aus beiden Richtungen beidseits das Zeichen 250 Straßenverkehrsordnung „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ mit Zusatzzeichen „von Samstag 13 Uhr bis Sonntag 22 Uhr und an Feiertagen“ beschildert. Diese Sperrung stellte eine Probephase dar.

In der Sitzung vom 25.02.2016 wurde die Thematik nochmals besprochen. Die Erfahrung der Verwaltung wurde dem Gemeinderat dargelegt. Der Gemeinderat fasst in dieser Sitzung, nach Antrag der Freien Wählervereinigung den Beschluss, die Klosterstraße vollständig während der Dauer der großen Landesausstellung in Bad Schussenried zu sperren. Die entstehenden Kosten für die notwendige Ausnahmegenehmigung für die Anwohner sollte die Stadt Bad Schussenried tragen. Nach Veröffentlichung eines Berichts über die Sperrung Klosterstraße in der Schwäbischen Zeitung äußerten sich drei Gewerbetreibende mit einem Einspruch gegen die Komplettsperrung der Klosterstraße.

Mit Schreiben vom 17.03.2016 wurde die Sperrung der Klosterstraße beim Landratsamt Biberach beantragt. Inzwischen stand die Verwaltung mehrmals mit dem Landratsamt Biberach bezüglich der Klosterstraße in Kontakt. Um die Interessen der Stadt Bad Schussenried an der Sperrung nochmals deutlicher darzulegen, hat das Landratsamt um einen Gesprächstermin am 13.04.2016 gebeten.

Hierbei kam zum Ausdruck, dass das Landratsamt keine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sieht und deshalb eine Schließung der Klosterstraße nicht zulässig sei. Das Landratsamt beruft sich hierbei auf § 45 der Straßenverkehrsordnung.

Stadtrat Alexander Eisele von der FUB/BL-Fraktion teilt mit, dass aus seiner Sicht eine Gefährdung vorliege. Er möchte deshalb eine Sperrung über das Wochenende. Ferner schlägt er vor, eventuell eine Fußgängerzone einzuführen. Spätestens im Sommer soll darüber diskutiert werden. Stadträtin Diesch sieht ebenfalls eine Gefährdung und möchte ebenfalls eine Wochenendschließung.

Nach kurzer Aussprache wurde übereinstimmend erklärt, dass weiterhin eine

Schließung gewünscht ist und man das Landratsamt zu einer Ortsbesichtigung, möglichst an einem Sonntag, mit einladen solle.

Danach erging folgender einstimmiger Beschluss: Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die Voraussetzungen abzuklären, um eine zeitweise Sperrung der Klosterstraße für die Dauer der großen Landesausstellung vornehmen zu dürfen. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, die Voraussetzungen abzuklären, um die Klosterstraße in eine Fußgängerzone umzuwandeln. Ferner sollen die Planungen mit der Offenlegung der Schussen abgestimmt werden. Des Weiteren soll bei den Bewohnern und Gewerbetreibenden eine Anhörung durchgeführt werden.

Städtebaulicher Vertrag mit dem RP Tübingen und dem Landratsamt Biberach über die Anrechnung von Gewerbeflächen

Bürgermeister Deinet berichtet, dass der Eigentümer des früheren Holzhofgeländes die Errichtung einer Photovoltaikanlage beabsichtigt. Für die Errichtung einer Photovoltaikanlage ist kein GI wie im Flächennutzungsplan ausgewiesen notwendig, sondern die Ausweisung eines Sondergebietes (SO) Photovoltaikanlage. Die dadurch wegfallende Gewerbefläche (GI) kann derzeit jedoch nicht an anderer Stelle auf der Gemarkung der Stadt Bad Schussenried ausgewiesen werden. Mit Abschluss des städtebaulichen Vertrages, soll verhindert werden, das durch die Umwandlung des GI in ein SO die bedarfsgerechte Gewerbeflächenausweisung verloren geht. Vielmehr soll im Rahmen der derzeit vom Regionalverband durchgeführten Gewerbeflächenausweisung von regionalen Gewerbeschwerpunkten eventuell ein neuer Standort für die Ausweisung der Gewerbenutzung gefunden werden. Bis zu diesem Zeitpunkt soll mit Hilfe des städtebaulichen Vertrages der Bedarf bei einer zukünftigen Flächennutzungsplanänderung angerechnet werden. Dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages wurde einstimmig zugestimmt.

Bürgerbudget

Stadtkämmerer Kubot berichtet, dass insgesamt 10 Anträge verschiedener Vereine vorlagen.

Nach kurzer Diskussion erging der einstimmige Beschluss, folgende Vereine zu fördern: Narrenverein Reichenbach, Narrengilde Otterswang, Männergesangverein Steinhäusen-Muttensweiler, Musikverein Stadtkapelle Bad Schussenried, Musikverein Reichenbach, Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Bad Schussenried, Nabu Ortsgruppe Bad Schussenried, Tennisclub Bad Schussenried und Dorfkultur Reichenbach e.V.

Bezüglich des Antrags vom Summerbounce e.V. wird angeregt, eine Förderung über den Kostenträger Jugendarbeit zu prüfen.

Umsatzsteuerliche Rechtslage bezüglich der Unternehmereigenschaft der Stadt Bad Schussenried

Stadtkämmerer Kubot erklärt, dass die Stadt im hoheitlichen Bereich keine Umsatzsteuerpflicht hat. Im Tätigkeitsbereich des „nicht hoheitlichen Handelns“ besteht ab 01.01.2017 eine Umsatzsteuerpflicht, sofern keine Reaktionen erfolgen. Der Gemeinderat hat einstimmig erklärt, dass er dem Wahlrecht zustimmt und die Rechtsprechung hierzu weiterhin verfolgt werden soll.

Jahresabschluss 2015

Stadtkämmerer Kubot berichtet, dass im Jahresabschluss 2015 eine Ermächtigung für die Generalsanierung der Georg-Kaeß-Schule in Höhe von 2.211.633,16 € erhalten sei. Die erforderliche Mittelübertragung wurde mit dem Budgetverantwortlichen abgestimmt; die Maßnahme wird im Haushaltsjahr 2016 fertiggestellt und abgerechnet. Der Liquiditätsstand des städtischen Haushalts beträgt 1.100.055,07 € zum 31.12.2015.

Im Haushaltsplan 2016 sind Einnahmen aus Zuschüssen in Höhe von 923.000 € veranschlagt (Ausgleichsstock 400.000 € und Schulbauförderung 523.000 €). Einnahmenreste können aus Vorjahren gemäß der geltenden Vorschrift nicht übertragen werden.

Für die Generalsanierung der Sporthalle ist keine Ermächtigung vorgesehen. Diese Mittel sollen im Haushaltsplan 2017 mit Sanierungsvorgaben versehen und mit einem Mittelansatz unterlegt werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig der vorgeschlagenen Übertragung in das Haushaltsjahr 2016 zuzustimmen.

Beim Tagesordnungspunkt Feststellung der Jahresrechnung 2015 des Eigenbetriebes Städtische Touristinformation erläuterte Stadtkämmerer Kubot den vorliegenden Jahresabschluss. Der Jahresabschluss schließt bei Erträgen von 32.387,44 € und Aufwendungen von 373.412,02 € mit einem Verlust von -341.024,58 € ab. Der Verlust ist 24.975,42 € geringer als im Plan ausgewiesen.

Stadtrat Alexander Eisele erklärte, dass man das Ergebnis im Zusammenhang mit der großen Landesausstellung sehe und danke der Leiterin der Tourist-Information Frau Nusser für ihr Engagement. Er fragt nach, ob schon erste Besucherzahlen bekannt seien.

Frau Nusser erklärte, dass die große Landesausstellung gut angelaufen sei, jedoch noch keine konkreten Zahlen vorliegen. Nach weiteren kurzen Zwischenfragen, beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes städtische Touristinformation.

Bad Schussenried, 23.04.2016
Hans Walser



Auslegung u. Bekanntmachung des Jahresberichts 2015 der Tourist-Information Bad Schussenried

Der Jahresbericht 2015 der Tourist-Information Bad Schussenried wurde durch den Gemeinderat gem. § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes am 21. April 2016 festgestellt.

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Bilanzsumme	338.762,48 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	131.512,00 EUR
- das Umlaufvermögen	207.250,48 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	243.684,60 EUR
- Empfangene Ertragszuschüsse	70.800,00 EUR
- die Rückstellungen	5.996,00 EUR
- die Verbindlichkeiten	18.281,88 EUR
Jahresverlust	-341.024,58 EUR
Summe der Erträge	32.387,44 EUR
Summe der Aufwendungen	373.412,02 EUR

2. Behandlung des Jahresverlustes

Ausgleich Verluste Vorjahre/ auf neue Rechnungen vorzutragen	-341.024,58 EUR
---	-----------------

3. Der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen.

Der obengenannte Jahresbericht liegt in der Zeit von Montag, 04.05.2015 - Freitag

08.05.2015 und vom Montag, 11.05.2015 - Dienstag, 12.05.2015 - je einschließlich - während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Zimmer 25, 2. OG, öffentlich aus.

Bad Schussenried, den 25.04.2016
Achim Deinet, Bürgermeister

Kreisforstamt Biberach

An alle Waldbesitzer im Bereich des Landkreises Biberach

Hinweis nach § 68 Landeswaldgesetz zur Borkenkäferbekämpfung

Es ist im Interesse der Waldbesitzer selbst, aber auch im Interesse benachbarter Waldbesitzer, dass schädliche Borkenkäfer im Wald sich nicht weiter ausbreiten können.

Aufgrund der aktuellen Witterung und Sturmes „Niklas“ im Frühjahr 2015 mit hohem Anfall an brutfähigem Material besteht zurzeit eine sehr hohe Gefährdung von Borkenkäferbefall an Fichten. Je nach weiterem Witterungsverlauf ist mit einer raschen Borkenkäferentwicklung und einhergehendem Stehendbefall zu rechnen.

Deshalb weist das Kreisforstamt darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes und des Pflanzenschutzgesetzes die Waldbesitzer verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von **Fichtenborkenkäfern** folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Kontrolle aller gefährdeter Fichtenbe-

stände auf Käferbefall. (braunes Bohrmehl hinter Rindenschuppen, auf Spinnweben und Brombeerblättern, Harztropfen am Stamm, Abfall grüner Nadeln). Besonders zu kontrollieren sind 50-jährige und ältere Bestände, sowie Orte mit Käferholzanfall in den letzten Jahren.

2. **Einschlag und Entseuchung aller befallener Stämme** (Entrindung - sofern Käfer noch im weißem Stadium, Entfernung aus dem Wald oder Behandlung mit zugelassenem Insektizid).

3. **Regelmäßige Kontrolle auf Neubefall und sofortige Entseuchung.** In Hitzeperioden muß die Kontrolle in 2-wöchigem Turnus erfolgen.

Zur Ausführung der **Maßnahmen Ziff. 1 u. 2** setzt das Kreisforstamt gem. § 68 Abs. 1 LWaldG eine **Frist bis spätestens 28.05.2016**

Die **Maßnahmen Ziff. 2 u. 3** haben während des Sommerhalbjahres **bis 15.11.2016** zu erfolgen.

Die Waldbesitzer können sich der Beratung der örtlich zuständigen Forstrevierleitungen bedienen. Sofern Sie zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten (Einschlag und Entseuchung) nicht selbst in der Lage sind, kann das Kreisforstamt die Arbeiten gegen Kostenersatz selbst ausführen oder Unternehmer vermitteln.

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Sie mit einer forstaufsichtlichen Anordnung rechnen; deren Umsetzung dann erzwungen werden, kann

Biberach, den 25.04.2016 gez. Jehle

DAS RATHAUS INFORMIERT



Gehwege sind keine Parkplätze

Grundsätzlich darf überall dort geparkt werden, wo es nicht verboten ist. Hierbei ist die Straßenverkehrsordnung zu beachten. Leider wird aber immer wieder auch ganz oder meist teilweise auf Gehwegen geparkt. Das ist nicht erlaubt! Die Gehwege „gehören“ den Fußgängern und, soweit erlaubt, den Radfahrern!

Welcher Fußgänger kennt das nicht: das radelnde Kind, die Mutter mit dem Kinderwagen oder ältere Bürger mit Gehhilfe oder Rollstuhl müssen auf die Straße ausweichen, weil ein Fahrzeug ihren Gehweg als Parkplatz missbraucht. Dabei glauben manche Fahrer richtig zu handeln. Sie wollen den Verkehrsfluss auf der Fahrbahn nicht beeinträchtigen. Man braucht kaum Phantasie, um sich die ungleich größeren Gefahren vorzustellen, in die sie die Gehwegbenutzer damit bringen. Allein

schon den Bordstein zweimal mit dem Kinderfahrrad oder dem Rollator zu überwinden ist schwierig und brandgefährlich. Dazu kommen die vorbeifahrenden Fahrzeuge und die für beide Seiten eingeschränkte Sicht durch das abgestellte Fahrzeug.

Das Halten am Straßenrand, neben dem Gehweg, ist auch eine verkehrsberuhigende Maßnahme. Es ist hierbei allerdings darauf zu achten, dass eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,50 m gegeben ist. Außerdem müssen Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber und Kreuzungsbereiche frei bleiben.

Ein unachtsam abgestelltes Fahrzeug kann zudem die Arbeit der Versorgungs- und auch der Rettungsfahrzeuge erschweren. Daher nochmals unser Apell: Nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer. Der Gehweg ist kein Parkplatz.

ABFALLBESEITIGUNG



MÜLLTERMIN

Die nächste Müllabfuhr findet am Montag, 02.05.2016 statt.

Veröffentlichungen im Schussenbote

Redaktion:

Frau Zittlau, Rathaus, Hauptamt,
Tel. 07583/9401-21,
E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

Anzeigenwerbung:

Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87,
88427 Bad Schussenried-Kleinwinnaden,
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286
E-Mail: info@schussendruck.de



Tag der Städtebauförderung
2016

Einladung zum Tag der Städtebauförderung am 07.05.2016

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit großem Aufwand wird versucht, den Erhalt der Besucherfrequenz und dessen Steigerung in der Innenstadt zu erreichen. In Kooperation mit dem Gemeinderat, dem Gewerbe- und Handelsverein, der Verwaltung und mit Mittel des Bundes und Landes konnten Teilumbauten bereits erfolgen.

Mit der von Herrn Bürgermeister Deinert geplanten und organisierten „Stadtverführung“ wollen wir Ihnen die Möglichkeit bieten, die bisher umgesetzten Maßnahmen, die weiteren Ziele und die Hintergründe der Handelnden vor Ort näher zu bringen.

Treffpunkt ist am Samstag, den 07.05.2016 um 14.00 Uhr im Klosterareal (Klostermauer)

Das Veranstaltungsende ist für 16:30 Uhr vorgesehen. Danach besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr in die örtliche Gastronomie.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.



Mit diesem Koloss will Landwirt Albert Daiber eine verrückte Wette gewinnen

Feinarbeit mit 7 Tonnen Stahl für einen guten Zweck.

Für Landwirt und Kartoffelbauer Albert Daiber könnte Freitag, 06. Mai 2016 ein besonderer, aber auch ein glücklicher Tag werden. Schon deshalb, weil der von (Gemeinderat) Daiber schon viele Jahre lang hartnäckig geforderte Radweg von Bad Schussenried bis Sattenbeuren an diesem Tag mit einem Festakt eingeweiht wird.

Nach den Feierlichkeiten will der Landwirt Daiber mit breiter Brust und voller Stolz zeigen, wie er vor allen seinen 7-Tonnen schweren Traktor beherrscht.

Schon zum zweiten Mal geht es dabei um eine verrückte Wette!

Und dieser hat er wieder Ewald Ziller, Mitglied des „Runden Tisches Bad Schussenried - Hilfe für Menschen in Not- „angeboten.

Die Wette besteht aus 2 Teilen:

Teil 1: Daiber behauptet, dass er mit seinem riesigen „Traktor-Koloss“ aus 7 Tonnen Stahl in präziser Feinarbeit den Kronkorken einer Bierflasche, die von einem Gabelstapler festgehalten wird, abmachen kann.

Teil 2: Weiter ist Daiber von sich überzeugt, dass er mit geschickter Handhabung des Gabelstaplers die zuvor mit dem Traktor geöffnete Bierflasche so drehen kann, dass er das Bier in ein bereitstehendes Glas eingießt.

Hier staunt und fragt man sich: Ist dies überhaupt möglich?

Ewald Ziller hat sich nicht lumpen lassen und war mit der Wette sofort einverstanden... natürlich mit dem siegessicheren Gefühl, dass Daiber die Wette niemals gewinnen kann. Nun rückt der Zeitpunkt der Wahrheit näher.

Die Modalitäten sind wie folgt festgelegt:

Daiber muss von 5 Bierflaschen die Kronkorken entfernen und jeweils das Bier in ein Glas schütten. Dabei darf aber keine Flasche beschädigt und kein Tropfen Bier verschüttet werden.

Der Wetteinsatz:

Gewinnt Daiber die Wette erhält er von Ewald Ziller pro Bierflasche den Wetteinsatz von 100,00 EUR. Verliert Daiber, so muss er bezahlen.

Die Wette soll aber grundsätzlich einem guten Zweck dienen. Die Siegesprämie wird der „Hospizgruppe Bad Schussenried“ der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. zur Verfügung gestellt. Also egal, wer als Wette Sieger hervorgeht – am Ende gibt es nur Gewinner!

Die Wette läuft am Freitag, 06. Mai 2016. Landwirt Albert Daiber beginnt gegen 17:00 Uhr nach dem Festakt „Einweihung Radweg“ mit seiner verrückten Wette in Richtung Aichbühl. Im Anschluss lädt der Landwirt auch die Zuschauer zu einem Essen auf seinem Hof ein. Essen und Getränke sind frei, die Spenden werden ebenfalls einem guten Zweck zugutekommen.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Im Museumsdorf wird immer mehr gemeckert

Das Meckern hat im Museumsdorf zugenommen – das liegt aber nur an den drei frisch eingezogenen Zwergziegengedamen Emma, Paula und Sophie.

Seit Mitte April ist im Gehege der Kürnbacher Ziegen noch ein bisschen mehr los als sonst. Drei neue Ziegengedamen sind eingezogen, um ein wenig frischen Wind in die Ziegenherde zu bringen. Die niedlichen Neuen hören auf die Namen Emma, Paula und Sophie – und fühlen sich in ihrem neuen Zuhause pudelwohl.

Im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach erinnern die Ziegen an die Zeit, als Ziegen noch eine wichtige Rolle für die Ernährung der ärmeren Bevölkerung spielten. Als „Kuh des kleinen Mannes“ sicherten sie die Milch- und Fleischversorgung derer, die sich keine Kuh leisten konnten. Ziegen brauchten nur wenig Futter und gaben trotzdem am Tag bis zu eineinhalb Liter Milch. Milch müssen die munteren Ziegen heute nicht mehr geben. Vielmehr freuen sie sich über reichlich Besuch von den kleinen und großen Besuchern des Museumsdorfs.



Früher die „Kuh des kleinen Mannes“, heute eine Attraktion besonders für Kinder: die Ziegen im Museumsdorf Kürnbach.

(Bild: Landratsamt)

Die gute Tat

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

Lfd.-Nr.	Gegenstand	Telefon
Nr. 25	Gartenschaukel für Kinder	07583/926028
Nr. 26	Jugendbett mit Nachtschränken und passender Matratze, 120 x 200 m	07583-4256

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zimmer 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.

Info's zum Stadtmarketing im Internet unter www.bad-schussenried.de unter der Rubrik „Rathaus Aktuell“

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Traditionelles Maisingen und Führung durch die Streuobstwiesen im Museumsdorf

Am Sonntag, 1. Mai 2016, unterhält das oberschwäbische Original Bernhard Bitterwolf beim traditionellen Maisingen im Museumsdorf Kürnbach auf echt schwäbische Weise. Dazu gibt es eine Führung durch die Streuobstwiese. Ein Tipp für den Maiausflug nicht nur für Familien.

Was wäre der 1. Mai in Kürnbach ohne das traditionelle offene Singen mit dem bekannten oberschwäbischen Barden Bernhard Bitterwolf?! Alle, die gerne selber singen oder alte Weisen hören, aber auch modernen Volksliedern nicht abgeneigt sind, kommen am Sonntag, 1. Mai, ab 15 Uhr im Tanzhaus voll auf ihre Kosten. Jeder, der Bernhard Bitterwolf schon einmal erlebt hat, kann von der humorvollen, aber auch hinter sinnigen Weise berichten, mit der der Bad Waldseer an der Gitarre zu begeistern weiß. Ob Schwäbisches Liedgut oder selbst komponierte Mundartstücke: Bitterwolf macht das Volksliedsingen zu einem wahren Erlebnis. Gerade das Singen mit der Familie macht besonders viel Laune.

Wer seinen Maiausflug schon früher beginnen möchte, ist bei der Führung durch die Streuobstwiesen um 11 Uhr richtig. Über 150 blühende Apfel-, Birnen- und Zwetschgenbäume machen das Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried im Frühjahr zu einem lohnenden Ausflugsziel. Was es mit dem Obstbau und der Hege und Pflege der Bäume auf sich hat, führt der ehemalige Kreis-Gärtnermeister Ludwig Schwarz in einer kostenlosen, gut 90-minütigen Führung aus.



Bernhard Bitterwolf lädt zum Mitsingen ein und bietet schwäbisches Liedgut vom Feinsten – hinter sinnig und humorvoll.

(Bild: Landratsamt)

Das Landratsamt Biberach informiert

„Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet am Freitag, 13. Mai 2016, von 9.30 bis

11 Uhr einen Vortrag für junge Mütter und Väter zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ an. Damit Eltern den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen, erhalten sie wertvolle Tipps. Wann beginne ich mit dem Zufüttern, was füttere ich zuerst und wie stelle ich die Nahrung zusammen? Fragen, auf die junge Eltern eine Antwort bekommen.

Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – Bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Die BeKi-Fachfrau Ursula Schnierts-hauer stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor. Es sind noch wenige Plätze frei.

Anmeldung sind bis spätestens Montag, 9. Mai 2016, beim Landwirtschaftsamt Biberach unter Tel. 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info möglich.

Das Landratsamt Biberach informiert

Workshops mit Liselotte Rieger

Im Mai bietet Liselotte Rieger vom Landwirtschaftsamt zwei Workshops an. Am Dienstag, 3. Mai 2016, zeigt sie in einem Workshop von 8.30 bis 12 Uhr rationale Arbeitstechniken bei schnellen Gerichten. Im Anschluss werden verschiedene rationale Gerichte von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erstellt.

Kräuter in Garten und Küche

Am Dienstag, 10. Mai 2016, referiert sie von 8.30 bis 12 Uhr über den Anbau und die Verwendung von Kräutern in Garten und Küche. Anschließend werden verschiedene Gerichte von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit frischen Kräutern erstellt.

Die Vormittage enden mit dem Verkosten der erstellten Gerichte. Mitzubringen sind Schürze, Geschirrtuch und kleine Behälter für Kostproben. Kosten auf Anfrage. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefon-Nr. 07351/52-6702, per Fax 07351/52-6703 oder E-Mail an post@b-ea.info.

Auflösung

95 Jahre Baumwartvereinigung im Landkreis Biberach sind Geschichte

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Baumwartvereinigung des Landkreises Biberach beschlossen die Mitglieder die Auflösung des Vereins. Verdienstvolle Ehrungen langjähriger Funktionsträger beendeten eine fast 100-jährige Ära.

Die Baumwartvereinigung des Landkreises Biberach blickt auf eine bewegte, fast 100-jährige Geschichte zurück. Nachdem sich auch bei einer weiteren Anfrage keine Nachfolger für die scheidende Vorstandschaft fanden, um so den Fortbestand der Vereinigung zu gewährleisten, sprachen sich die Mitglieder für die Auflösung des

Vereins aus.

Otto Deeng, Ehrungsmoderator und Regionenvertreter des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. blickte auf die bewegte Geschichte der Baumwartvereinigung zurück und ehrte langjährige Funktionsträger. Die scheidenden Vorstandsmitglieder Erich Deinhardt (Kassierer), Lydia Buck (Schriftführerin), Martin Halder, Helmut Graf und Hermann Weber (Beisitzer) und Alexander Ego (Geschäftsführer) wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Franz Weiss (1. Vorsitzender) wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Der scheidende erste Vorsitzende Franz Weiss bedankte sich abschließend für die zum Teil Jahrzehnte lange Treue und erinnerte an schöne Lehrfahrten, lehrreiche Schnittunterweisungen und schöne Momente in der Baumwartvereinigung des Landkreis Biberach.

Damit zumindest ein Teil der Baumwartvereinigung weiterlebt, haben die 160 ehemaligen Mitglieder die Möglichkeit, sich dem neu gegründeten Verein „Netzwerk der Fachwarte und Baumwarte im Landkreis Biberach e.V.“ anzuschließen.



von links: Otto Deeng, Ehrungsmoderator und Regionenvertreter des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V., ernannte Franz Weiss, zum Ehrenvorsitz der Baumwartvereinigung. Der langjährige Geschäftsführer Alexander Ego bedankte sich bei Weiss für die jahrzehntelange und unermüdliche Förderung des heimischen Streuobstanbaus im Landkreis Biberach. (Bild: Landratsamt)

Das Landratsamt Biberach informiert

Landratsamt am Montag, 2. Mai nachmittags nicht geöffnet

Aufgrund einer internen Veranstaltung sind am Montagnachmittag, 2. Mai 2016, das Landratsamt in Biberach sowie die Außenstellen in Biberach, Riedlingen, Laupheim und Ochsenhausen nachmittags nicht geöffnet. Das Landratsamt Biberach hat an diesem Montag bis 12 Uhr geöffnet.

Redaktionsschluss vorverlegt:

Montag, 2. Mai, 10.00 Uhr

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst	Notruf 112 od. 19222
Notarzt	Notruf 112 od 19222
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen in der Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach

Montags Dienstags und Donnerstags ab 18 Uhr
bis zum Folgetag 08 Uhr.

Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.

Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.

Samstag/Sonntag/Feiertag von 08 Uhr bis 08 Uhr
am Folgetag.

Die Vermittlung erfolgt über das DRK in Biberach:
Telefon 116117

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),
Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried,
Tel. 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinde- rung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stün-
dige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr
bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr einge-
teilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke
ist zu erfahren bei

0800/0022833 und Handy 22833

Per Internet: www.aponet.de

Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundpflege Zuhause, Behr

Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC

Ambulante Pflege für Zuhause

Nachbarschaftshilfe

Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege

Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1381

Sterbefälle: Bestattungsordner

Tel. 07583/1764

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Eucharistiefeiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 1. Mai 2016

19.00 Uhr keine Eucharistiefeier
(siehe Reichenbach)

9.00 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18.25 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Marienandacht

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 1. Mai 2016

9.15 Uhr Eucharistiefeier mit Eröffnung
des Marienmonats Mai

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 1. Mai 2016

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend 30.4.)
mit Eröffnung des Marien-
monats Mai

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 1. Mai 2016

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Eröffnung
des Marienmonats Mai

Ökumenisches Friedensgebet

Am Mittwoch, 4. Mai, 19.00 Uhr laden
wir sehr herzlich zum Friedensgebet in die
St. Magnuskirche/Chorgestühl ein.

Weitere Infos können Sie dem Kirchen-
blatt der Seelsorgeeinheit entnehmen.
Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 1. Mai 2016 – Rogate

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
(Pfarrer Maile)

9.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 2. Mai 2016

19.30 Uhr Übungsabend Stille-Medita-
tion, Gemeindezentrum Chri-
stuskirche. Anmeldung und In-
formation: Pfarrer i.R. Ulrich
Mack, Tel.: 07583/5399987

Dienstag, 3. Mai 2016

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzen-
trum Regenta, Franziskuska-
pelle

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 4. Mai 2016

19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet,
Katholische Kirche St. Magnus

Donnerstag, 5. Mai 2016 –

Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Beginn
des Oberschwabentages in
der Dobelmühle bei Aulen-
dorf mit dem Theologen und

Buchautor Petrus Ceelen, im
Anschluss Workshops, Erleb-
nismöglichkeiten und spezi-
elle Angebote für Kinder
und Jugendliche.

Kein Gottesdienst in der Chri-
stuskirche

Betrachtung:

„Frühlingshoffnungsschimmer“

„Entschuldigen Sie, wenn ich Sie einfach
so direkt frage: Mögen Sie Gänseblüm-
chen? Eine etwas ungewöhnliche Frage,
ich weiß. Wenn Sie jetzt verächtlich die
Schultern zucken oder verständnislos fra-
gend schauen oder gar zugeben, Sie müs-
ten erst darüber nachdenken, dann mö-
gen Sie Gänseblümchen nicht.

Gänseblümchenmenschen brauchen näm-
lich über eine solche Frage nicht nachzu-
denken und sie schauen auch nicht ver-
ständnislos drein. Im Gegenteil, sie schmun-
zeln, freuen sich über die Frage wie ein
Schneekönig und wissen, sie haben in
dem Frager einen neuen Freund gefun-
den. Gänseblümchenmenschen, das ist
eine ganz besondere Gattung, die haben
ihre eigene Philosophie, leben ihr Gänse-
blümchenleben unaufdringlich, unschein-
bar und revolutionär in ihrer Zärtlichkeit“.

(Andrea Schwarz)

Herzliche Einladung zum **evangelischen
Oberschwabentag** an Christi Himmelfahrt,
Donnerstag, den 5. Mai 2016 ab
10.00 Uhr rund um die **Dobelmühle**
zum Thema der Jahreslosung 2016:

„Gott spricht: „Ich will euch trösten, wie
einen seine Mutter tröstet“. Jesaja 66,13

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal: Ingoldingen, Muttensweiler, Stein- hausen, Winterstettenstadt, Win- terstettendorf

Pfarrbüro Steinhausen, Ingoldinger Str.
5, 88427 Steinhausen

Öffnungszeiten:

Di. + Do. 9.00 – 12.00 Uhr (Steinhausen)

Mo + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr (Ingoldingen)

Tel. 07583/2377, Fax 07583/942710,

Email kathpfarramt.steinhausen@drs.de

Samstag, 30. April – Hl. Pius V.

19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier,
Gebetsgedenken für Bruno
Danner und + Angeh.; für
Luise, Hans und Inge Herb

19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistie-
feier

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 1. Mai –

**6. Sonntag der Osterzeit –
Hl. Josef der Arbeiter**

9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier,
Gebetsgedenken für Josef und
Klara Abler; für Agnes und
August Gnand

- 10.15 Uhr Winterstettenstadt Maria- und Josef-Messe
 11.00 Uhr Degernau Tauffeier von Johanna Maria Christ und Mathilda Evelyn Hermann
 11.30 Uhr Steinhausen Tauffeier von Mia Rieder
 13.30 Uhr Steinhausen Rosenkranz
 14.00 Uhr Steinhausen Maiandacht mit Alphornbläser aus Aulendorf und Orgel
 19.00 Uhr Ingoldingen Maiandacht
 19.00 Uhr Grodt Maiandacht
 19.00 Uhr Winterstettendorf Maiandacht

Montag, 2. Mai – Hl. Athanasius

- 18.30 Uhr Ingoldingen Bittprozession nach Winterstettenstadt
 19.30 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier
 bei ungünstiger Witterung:
 18.30 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier
 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 3. Mai – Hl. Philippus und Jakobus, Apostel

- 7.00 Uhr Winterstettenstadt Bittprozession nach Ingoldingen
 8.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier
 bei ungünstiger Witterung:
 7.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier
 19.00 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier, anschl. Gebetskreis
 Winterstettendorf keine Messe

Mittwoch, 4. Mai – Hl. Florian

- Ingoldingen kein Rosenkranz und keine Eucharistiefeier
 19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier
 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Christi Himmelfahrt,

Donnerstag, 5. Mai – Hochfest

- 8.30 Uhr Ingoldingen Öschprozession zum Sportplatz Winterstettenstadt
 8.30 Uhr Winterstettenstadt Öschprozession zum Sportplatz
 9.30 Uhr Eucharistiefeier vor dem Vereinsheim beim Sportplatz mit Musikkapelle Winterstettenstadt - Öschprozession nur bei günstiger Witterung
 (bei Regenwetter:
 8.30 Uhr Winterstettenstadt: Eucharistiefeier
 8.30 Uhr Ingoldingen Wortgottesfeier mit Kommunion)
 8.30 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier, anschl. Öschprozession mit Musikkapelle
 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
 19.00 Uhr Muttensweiler Maiandacht mit Frauengruppe Steinhausen-Muttensweiler

Freitag, 6. Mai Herz-Jesu-Freitag

- Blutfreitag in Weingarten
 keine Messe in Muttensweiler Krankenkommunion in der Seelsorgeeinheit
 14.00 Uhr Steinhausen Beichtgelegenheit
 14.30 Uhr Steinhausen Herz-Jesu-Freitag-Messe mit Jahr der Barmherzigkeit-Novene mit Segnung
 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 7. Mai – Herz-Mariä-Samstag

- 7.00 Uhr Steinhausen Anbetung
 8.00 Uhr Steinhausen Wallfahrtsmesse – Fußwallfahrt der Gemeinde Tiefenbach
 19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier, Jahrtag für Pfarrer Hermann Notheis, Gebetsgedenken für Elfriede Hirsch; für Elisabeth Stark; für Stefan Winkler
 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 8. Mai –

- 7. Sonntag der Osterzeit**
 9.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Franz und Fanny Sieger; für Anton und Cäcilia Bendel und Kurt Strobel, anschl. Öschprozession
 9.00 Uhr Muttensweiler Wortgottesfeier mit Kommunion
 10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Pfarrer Reinhard Schacht
 11.15 Uhr Steinhausen Tauffeier von Leo Harry Urs Hangartner
 13.30 Uhr Steinhausen Rosenkranz
 14.00 Uhr Steinhausen Maiandacht
 19.00 Uhr Ingoldingen musikalische Maiandacht mit Gitarrengruppe
 19.00 Uhr Winterstettenstadt Marienmesse - Familiengottesdienst
 19.00 Uhr Grodt Maiandacht
 19.00 Uhr Winterstettendorf Maiandacht

Liturgischer Kalender -

6. Sonntag der Osterzeit

- Lesung 1: Apg 15,1-2.2-29
 Lesung 2: Offb 21.10-14.22-23
 Ev: Joh 14,23-29.

Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler

Mittwoch, 4. Mai, 20.00 Uhr Chorprobe

Frauengruppe Steinhausen-Muttensweiler Maiandacht an Christi Himmelfahrt in Muttensweiler

Wir laden Alle herzlich zur Andacht, am 5. Mai, um 19.00 Uhr ein. Maria Knotenlöserin: ist Thema unserer diesjährigen Maiandacht. Über ihren Besuch freuen wir uns.

Einladung zum Vortrag:

„Kräuter im Garten“
 Kräuter lassen Essen zum Genuss werden.

Frau Rieger referiert darüber. Es gibt was zum Riechen und zum Schmecken und zum Mitnehmen ein Rezeptheftchen. Der Nachmittag ist frei. Dazwischen bietet Frau Merk Kaffee und Kuchen an. Der Vortrag findet am Montag, 9. Mai im Gasthaus Löwen in Muttensweiler statt und beginnt um 14.00 Uhr. Eine Mindestteilnehmerzahl ist erforderlich. Anmeldung bitte bis Donnerstag, 5. Mai, bei Heidi Krug Tel.: 07583-1812

Herz-Jesu-Verehrung in der Wallfahrtskirche Steinhausen

Die Katholische Kirche feiert dieses Jahr das „Jubiläum der Barmherzigkeit“. In der Wallfahrtskirche in Steinhausen findet aus diesem Anlass am Herz-Jesu-Freitag, 6. Mai, um 14.30 Uhr eine Eucharistiefeier statt. Ab 14.00 Uhr ist Beichtgelegenheit. Die Messe am Freitag ist besonders den Anliegen der Gläubigen und allen Wallfahrern zum Ort des „Trostes“ und Ort der „Heilung“ gewidmet. Anschließend ca. 15.00 Uhr (Barmherzigkeitsstunde) wird der Barmherzige Rosenkranz gebetet. Zum Schluss haben wir die Krankensegnung. Herzliche Einladung.

Senioren Winterstettenstadt

Maiausfahrt der Senioren Winterstettenstadt

Am Mittwoch, 4. Mai führt unsere diesjährige Ausfahrt zum Kloster Heiligkreuztal, ehemaliges Zisterzienser Kloster, bei Altheim/Riedlingen. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Riefhaus. Im Kloster haben wir eine Führung -Josefs-Ausstellung-, die Diakon Karl-Josef Arnold leitet, mit anschließender Maiandacht. Danach besteht Einkehrmöglichkeit in der Klostergaststätte. Anmeldung bei Hildegard Schmidberger, Tel. 07355/1086. Das Team freut sich auf viele Teilnehmer.

Senioren Ingoldingen

Unsere diesjährige Maiausfahrt am **Donnerstag, 12. Mai** führt uns nach Zwiefalten zum Münster „Unserer Lieben Frau“. Im Münster haben wir eine Führung und anschließend halten wir eine Maiandacht. Danach ist Einkehr in der Brauerei-Gaststätte.

Abfahrtszeiten: 13.00 Uhr in Degernau, 13.05 Uhr in Ingoldingen, 13.10 Uhr in Grodt, jeweils an der Bushaltestelle.

Anmeldung bitte bis Dienstag, 10. Mai bei Hedwig Ott, Tel. 7646 oder Lucia Fuchs, Tel. 8586. Gerne dürfen sich auch Jüngere anmelden. Das Seniorenteam lädt Sie herzlich ein.

Redaktion: Frau Zittlau, Rathaus, Hauptamt, Tel. 07583/9401-21, E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de



Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Ehemaligen des Caspar-Mohr-Progymnasiums Bad Schussenried e.V.

Am 02. Mai 2016 um 20 Uhr findet in den Räumen des Progymnasiums Bad Schussenried eine Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin und Kassenprüfung
4. Änderung der Satzung
5. Neuwahlen
6. Sonstiges

Vorstand und Schulleitung freuen sich über regen Besuch. Eingeladen sind alle Schüler, Freunde, Gönner und Ehemalige des Progymnasiums.

OTTERSWANG

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 15-18 Uhr
Tel. 07525-8787 Fax: 912895
otterswang@bad-schussenried.de



Feuerwehr lädt ein zum Otterswanger Maibaumhock am Samstagabend

Das Maibaumstellen in Otterswang findet auch in diesem Jahr wie gewohnt unter Regie der Feuerwehr statt. Termin ist traditionell am Vorabend des 1. Mai, in diesem Jahr also am Samstag, dem 30. April. Derzeit laufen die Vorarbeiten; der Baum wurde in Absprache mit dem zuständigen

Förster, Herr Holzapfel, aus dem Wald geholt, entrindet, ins Dorf gebracht und wird dann am Samstag aufgestellt sowie mit Kranz, Bändern und Schildern geschmückt. Das gemütliche Beisammensein am Samstag auf dem Pfarrer-Dr.-Beck-Platz beginnt ab 18.30 Uhr. Gute Stimmung ist mitzubringen; für das restliche leibliche Wohl ist gesorgt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Gez. Ortsvorsteher und Feuerwehr Otterswang



Kindergartenkinder besuchten den Geflügelhof d. Familie Baur

Vom Huhn zum Ei oder vom Ei zum Huhn? Dieser Frage gingen die Kinder, zusammen mit Ihren Erzieherinnen im Rahmen eines Projektes im Kindergarten St. Margaretha, nach. Dabei kamen bei den Kindern immer mehr Fragen auf wie z.B. „Warum legen Hühner braune oder weiße Eier“ oder „warum stehen auf den Eiern Zahlen und Buchstaben“...

All dies haben die Kinder zusammen mit Ihren Erzieherinnen anhand von Gesprächen, Bilderbüchern und Anschauungsobjekten erarbeitet. Das neu erworbene Wissen wurde mit Bildercollagen doku-

mentiert, sodass auch die Eltern gut informiert waren.

Als Abschluss dieses Projektes besuchten die Kindergartenkinder zusammen mit Ihren Erzieherinnen den Geflügelhof der Familie Baur. Schon bei der Hinfahrt mit dem Bus, waren die Kinder ganz aufgeregt und hatten sich vorab viele Fragen überlegt, die sie Herrn und Frau Baur stellen wollten. Besonders gespannt waren sie auf die Hühner und wo sie ihre Eier legen. Bei strömendem Platzregen kamen wir auf dem Geflügelhof an, was der Stimmung keinen Abbruch tat. Wir wurden von Familie Baur herzlich begrüßt und durften als erstes den Hühnerstall besichtigen. Dort wurden wir mit lautem „Gegacker“ begrüßt. Die Kinder durften ein Huhn streicheln und es sich von der Nähe anschauen. Als nächstes zeigte uns Herr Baur, wie die Eier der Hühner sortiert werden und wie sie ihren Stempel erhalten. Als er uns erzählte, dass auf seinem Hof 7000 Hühner leben, waren nicht nur die Kinder ganz fasziniert und konnten es kaum fassen.

Nach der Hofbesichtigung wurden wir von Familie Baur noch mit Getränken und einem kleinen Snack versorgt. Als Höhepunkt bekam jedes Kind ein Hühnerei von Herr Baur geschenkt.

Wir, die Kinder und Erzieherinnen des Kindergarten St. Margaretha, möchten uns ganz herzlich bei Familie Baur für die Hofbesichtigung und die Bewirtung bedanken. Es war für uns ein toller Ausflug und ein gelungener Abschluss unseres Projektes.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten St. Margaretha



**Geänderter Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
Montag, 2. Mai 2016, 10.00 Uhr!**



Lauftreff Otterswang

Gut unterwegs trotz Aprilwetter

Nass und windig ging es auf den Stadtläufen am vergangenen Wochenende zu. Beim 17. Riedlinger Stadtlauf lief Roland Schmidberger auf dem 10 km langen Rundkurs durch die Innenstadt nach 37:07 Minuten als 14. der Gesamtwertung und 4 seiner Altersklasse M30 durchs Ziel, dicht gefolgt von Markus Rimmel mit 37:34 und Platz 15 der Gesamtwertung bzw. Platz 3 der M45. Jürgen Krall wurde mit 39:20 Minuten 6. der M40.

In Unteruhldingen landete Jochen Gruber beim 11. Pfahlbau-Halbmarathon über 21,1 km mit 1:45:09 Stunden auf Platz 1 der M65. Karin Maria Rudolph ging auf die 10 km Distanz, wo sie in einer Zeit von 58:59 Minuten 1. der Altersklasse W60 wurde.

Beim 31. Ravensburger Frühlingsslauf rund um Schmalegg über ebenfalls 10 km wurde Siegfried Borsutzky mit 39:33 Minuten 1. der M55, vor Erwin Lutz mit 39:65 (Platz 2 M55).



Schnell durch den Regen: Roland Schmidberger in der Riedlinger Innenstadt

REICHENBACH

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
Dienstags 16.30-19.00 Uhr
Tel. 2368 Fax: 927342
reichenbach@bad-schussenried.de

Einladung Radwegweihe

Am Freitag, den 06. Mai, wird der Radweg Roppertsweiler – Sattenbeuren offiziell der Öffentlichkeit übergeben. Zu diesem Anlass ist die Öffentlichkeit um 16.30 Uhr am Radweganfang Roppertsweiler mit dem Fahrrad eingeladen. Von dort geht die Fahrt zum Feldkreuz vor Sattenbeu-

ren, bei dem Vikar Stier die Segnung vornimmt. Zum gemütlichen Teil trifft man sich anschließend an der Kartoffelhalle Daiber, wo dann um 18 Uhr wieder eine „soziale“ Wette, zwischen Herrn Albert Daiber und Ewald Ziller, stattfindet. Der Erlös der Veranstaltung sowie der Wetteinsatz geht an ein soziales Projekt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Maibaumstellen in Reichenbach

Auch in diesem Jahr lädt die Feuerwehr am 30.04.16 wieder zum Maibaumstellen auf dem Hof des Dorfgemeinschaftshauses ein. Ab 18:00 Uhr sorgt die Musikkapelle für die musikalische Umrahmung. Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Reichenbach.



Bogenschiessen in Reichenbach!

Wir brauchen Verstärkung

Überall auf unserer Erde wurden Pfeile und Bogen aus grauen Vorzeiten gefunden, sei es auf den Andamanen einer Inselgruppe in der Südsee, in Holmegaard in Dänemark oder in Biberach an der Riss im Jahre 1474 beim Ausheben des Fundaments zum Bau des Weissen Turms. Pfeil und Bogen hatte man zur Jagd und zur Bekämpfung von Feinden. Und irgendwann wurde auch ein Sportgerät daraus. Insbesondere die Engländer haben sich vor Jahrhunderten im Gebrauch von Pfeil und Bogen zum Kampf und zu grossen Turnieren hervorgetan. Berühmt wurde dabei der Englische Langbogen aus Eibenholz.

Doch was solls, aktuell schießen wir in Reichenbach seit 12 Jahren mit dem „Gebogenen Stock“. Dieser hat hier eine Reihe von Kyffhäuser-Kameraden angehtan. Innerhalb der Kameradschaft wurde im Juni 2004 eine Bogensportgruppe ins Leben gerufen. Seither trifft man sich jeden Dienstag zum Übungsschiessen, je nach Jahreszeit und Wetter auf dem Reichenbacher Sportplatz oder in unserem Bogensportstadel beim Dorfgemeinschaftshaus. Dabei gibt es natürlich besondere Turniere mit einem gewissen Thema. Auch an Turnieren anderer Bogensportgruppen in der Region wird teilgenommen. Von Anfang an haben wir uns dabei dem „INSTINKTIVEN SCHIES-

SEN“ mit Langbögen und Recurvebögen zugewandt.

Seit langem hat sich aber auch das Wissen und Empfinden eingestellt, dass Pfeil und Bogen nicht einfach nur so zum schießen da sind sondern dass dem Bogenschiessen neben den rein sportlichen nachgewiesen auch gesundheitliche Aspekte zugutekommen. Es erfordert ein fest vorgegebenes Maß an Kraft, Konzentration und Selbstbeherrschung. Es baut Stress ab, es wirkt stärkend auf viele Körperpartien und hat einen wohltuenden, entspannenden Freizeiteffekt.

Wir sind eine relative kleine Gruppe und bieten Gleichgesinnten und Neugierigen, von hier und aus der Umgebung an, diese sehr geschätzte Sportart bei uns in Reichenbach mit zu betreiben.

Interessierte Leserinnen und Leser dieses Beitrags laden wir herzlich ein zu weiteren Informationen, auch mit Probeschiessen, mit uns Kontakt aufzunehmen. Es sind Frauen ebenso erwünscht wie Männer und Jugendliche ab 10 Jahren.

Kontakt-Aufnahme: Reinhold Schwarz
Tel. 07583-2521, per Mail: schwarz-bad@t-online.de oder kommen Sie Dienstags ab 19:00 Uhr einfach vorbei.

STEINHAUSEN

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
Montags 18.30-19.30 Uhr
Tel. 2287 Fax: 927336
steinhausen@bad-schussenried.de

KLJB Steinhausen – Muttensweiler

Gruppenabend

Am 04.05.2016 treffen wir uns schon um 18:30 Uhr, denn wir wollen einen Maibaum stellen.

Die KLJB Steinhausen – Muttensweiler.

Sportverein

Ingoldingen –
Muttensweiler – Steinhausen
1947 e.V.

Jahreshauptversammlung

16. April 2016

Frau Helga Gnnann erhält den DTB Ehrenbrief

Der 1. Vorstand Burkhard Richter eröffnete die diesjährige Jahreshauptversammlung mit den Grüßen an Ortsvorsteher Herrn Guido Steinhauser, Präsident des Turngau Oberschwaben Herrn Rüdiger Borchert, die Ehrenmitglieder, Vorstandskollegen, Mitglieder, Freunde und Gönner des Sportvereins.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder hielt Burkhard Richter

Rückschau auf das vergangene Jahr. Durch viele ehrenamtliche Stunden wurde das Sportgelände gepflegt und in Betrieb gehalten. Die sanierungsbedürftige Turnhalle wurde an die Gemeinde übertragen, eine Entscheidung was in Zukunft passiert steht allerdings immer noch aus.

Die Gewinnung von Übungsleitern und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Vorstandsmitgliedern wird immer schwieriger, zur Arbeitsverteilung wird ein zusätzlicher Vorstandsposten Verwaltung geschaffen und Übungsleitergeld und Ehrenamtspauschale für Abteilungsleiter und Vorstände gezahlt.

Im vergangenen Jahr wurden verschiedenste Veranstaltungen durchgeführt, sie sind ein wichtiger Punkt im Vereinsleben, sie dienen der Förderung der Vereinszugehörigkeit und als Einnahmequelle. Dieses geht jedoch nur, wenn sich alle im Verein beteiligen, und zur Mitarbeit bereit sind. Er dankte ganz besonders dem Vereinsheimteam und den Helfern in der Hallengemeinschaft für ihren engagierten Einsatz.

Für guten Sportbetrieb sind unsere Trainer stetig auf Weiterbildungen, so hat Anke Döbereiner als erste Übungsleiterin unseres Vereins die B-Lizenz erworben. Unsere erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern erreichten im Fußball das Halbfinale des Bezirkspokals und im Volleyball die Damenmannschaft 1 mit dem 2. Platz in der A-Klasse die Relegation in die Bezirksliga. Herzliche Glückwünsche an alle. Die Berichte der einzelnen Abteilungen über genaue Zahlen und Entwicklungen waren ausgelegt, die Finanzsituation im Verein ist aufgrund sparsamer Haushaltsführung, Spenden und sehr viel Eigenleistung und nach Abgabe der Turnhalle entspannt. Erste Rücklagen für zukünftige Baumaßnahmen konnten gebildet werden.

Ortsvorsteher Steinhauser leitete die Ent-

lastung der Vorstandschaft, der von der Versammlung einstimmig zugestimmt wurde.

Unter dem TOP Wahlen wurden die in den jeweiligen Abteilungen gewählten Abteilungsleiter einstimmig bestätigt, als 2. Vorstand – Anke Döbereiner, als Kassenprüfer Karl Ulrich Zepf und Max Müller gewählt. Das Amt des Schriftführers wird zurzeit kommissarisch ausgeführt.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden mit der Ehrennadel in Silber geehrt: Nadine Heber, Josef Hepp, Christina Kehrle, Thomas Löw, Philipp Mayer, Manuel Mohr, Erika Müller, Dagmar Raach, Angelika Ruß, Silvia Ruß, Tanja Schmid, Beatrix Schwarz.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Renate Baur, Elisabeth Erhart, Karl Hänle, Jürgen Hepp, Hubert Sauter, Klaus Schwarzkopf, Simone Sproll, Herbert Stark die Ehrennadel in Gold.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Ernst Hummler und Eberhard Wiek die Ehrennadel in Gold mit Zahl 50, für 60 Jahre erhielt Karl Sauter die Ehrennadel in Gold mit Zahl 60.

Für langjährige aktive Tätigkeiten im Vereinssport erhielten Renate Baur, Agneta Barth, Veronika Kirsch, Torsten Richter, Patrick Wolter die Ehrennadel des STB in Bronze. Helga Gnann erhält die Ehrennadel des DTB in Silber mit dem Verbandsehrenbrief des DTB aus den Händen vom Präsidenten des Turngau Oberschwaben Herrn Borchert. Vom WFV wurden für lange aktive Vereinsarbeit Norman Werner und Ralf Scheffold mit dem Verbandsehrenbrief geehrt. Heidi Sproll wurde für ihre langjährige Jugendarbeit im Volleyball mit der silbernen Ehrennadel des VLW geehrt und durch den Sportverein zum Ehrenmitglied ernannt.

Zum Abschluss dankte der Vorsitzende allen für ihr Kommen und wünschte noch einen schönen Abend.



Das Bild zeigt von links nach rechts: 1. Vorstand Burkhard Richter, Agneta Barth, Renate Baur, Helga Gnann, 2. Vorstand Torsten Richter, Präsident Turngau Oberschwaben Rüdiger Borchert

Abteilung Fußball Jugend

Ergebnisse

D-Junioren 1 Spieltag Leistungsstaffel
SGM Muttensweiler - SGM Baltringen 1:1

D-Junioren Bezirkspokal 3 Runde
SV Sulmetingen - SGM Muttensweiler 2:4

D-Junioren 2 Spieltag Leistungsstaffel
SGM Warthausen - SGM Muttensweiler 2:1

Vorschau

D-Junioren 3 Spieltag Leistungsstaffel, Samstag 30.04.2016

11:30 Uhr: SGM Muttensweiler - SGM Schemmerhofen. Treffpunkt: 10:45 Uhr Turnhalle Muttensweiler

D-Junioren Bezirkspokal 4 Runde, Dienstag 03.05.2016

18:30 Uhr: SGM Muttensweiler - SGM Tannheim 1. Treffpunkt: 17:30 Uhr Turnhalle Muttensweiler

D-Junioren 4 Spieltag Leistungsstaffel, Samstag 07.05.2016

13:00 Uhr: VfB Gutenzell - SGM Muttensweiler. Treffpunkt: 11:50 Uhr Kreuz Ingoldingen

Abteilung Fußball

Spiel vom Sonntag, 24.04.2016

(24. Spieltag)

FC Blau-Weiß Bellamont:

SV Muttensweiler 3:3

Tore: Herbert Probst, Patrick Ruß, Oliver Mayer

Reserve 1:2

Tore: 2x Frank Härle

Spiel am Samstag, 30.04.2016

(25. Spieltag)

SV Muttensweiler : TSV Ummendorf

Beginn: 17:00 Uhr

Reserve: 15:15 Uhr



Feuerwehr Steinhausen

Maibaumstellen

Wir laden herzlich zum Maibaumstellen am Samstag, 30.04.2016 um 18.30 Uhr am Dorfplatz in Steinhausen ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer.

FFW Muttensweiler

Maibaum stellen schon am Fr. 29.4.2016

Die Freunde der Feuerwehr Muttensweiler, laden am Freitag, 29.04.2016, ab 17.30 Uhr, zum Maibaumstellen am Rathaus Muttensweiler, herzlich ein. Für das leibliche Wohl, ist wie gewohnt gesorgt.

Maibaumstellen in Steinhausen

Liebe Gemeinde,
die Jungmusikanten des Musikverein Steinhausen- Muttensweiler e.V. laden Sie ganz herzlich zum Maibaumstellen der Feuerwehr am 30.04. ab 18.30 Uhr in Steinhausen ein. Mit Saiten und Getränken sorgen wir für das leibliche Wohl. Der Erlös kommt der Jugendausbildung zugute! Wir freuen uns auf viele Besucher.

Jungmusikanten gehen auf tierische Entdeckungstour

Der Ausflug der Jungmusikanten vom MV Steinhausen- Muttensweiler e.V. führte uns in diesem Jahr in die Wilhelma nach Stuttgart. Voller Vorfreude haben wir uns am Samstag, den 16. April mit dem Zug auf den Weg nach Stuttgart gemacht. Im Zoo angekommen, konnten wir ca. 11000 Tiere in etwa 1200 verschiedenen Arten bestaunen. Tiger, Elefanten, Giraffen, Af-



fen, Brillenpinguine uvm. hautnah zu beobachten hat uns wirklich sehr fasziniert. Besonders der Besuch der Bonobos (Menschenaffen) im neuen Affenhaus war beeindruckend. Das Verhalten, die Bewegungen und das Spiel der Bonobos hat

erstaunlich viel Ähnlichkeit mit uns Menschen, was wir alle mit viel Freude und Spaß beobachtet haben.

Am Abend haben wir den Ausflug mit einem leckeren Pizzateessen ausklingen lassen.
Die Jungmusikanten

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1930

Am Dienstag, 3. Mai 2016, um 15.00 Uhr treffen wir uns im „Zellersee-Café“ zu unserem nächsten gemütlichen Beisammensein. Alle sind dazu herzlich eingeladen und wie immer, freut sich die Vorstandschaft auf rege Teilnahme.

Jahrgang 1939

Wir laden Euch herzlich ein zu einem gemütlichen Beisammensein am Dienstag, 3. Mai 2016, um 14.30 Uhr im Café „Schmid“ in Steinhausen. Die Wanderer treffen sich bei schönem Wetter um 13.30 Uhr an der Kapelle am Ölberg (Ecke Biberacher-/Olzreuterstrasse)

Jahrgang 1950/51

Liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger, wir treffen uns am Dienstag, 10. Mai 2016, um 17.00 Uhr auf dem Marktplatz. Wir laufen gemeinsam nach Otterswang und kehren ein im Gasthaus „Stern“. Diejenigen, die nicht mitwandern möchten, sind auch recht herzlich zur gemütlichen Einkehr ab ca. 18.00 Uhr eingeladen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Max und Konrad.

Seniorentreff Törle am 28. April, 14.00 - 17.00 Uhr

Wir laden die Senioren zu unsrem Seniorentreff am Donnerstag, den 28. April 2016 herzlich zum gemütlichen Beisam-

mensein ein.

Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich unter der Nr. 3147

Ihr Törle-Team



Freiwillige Feuerwehr

Altersabteilung

Monatstreff mit Frauen am 29. April 2016 ab 18.00 Uhr im Florianstüble.



Obstblütenfest in Hopferbach: Biene & Jakob - Der Schöne aus dem Oberland und die süße Verführung

Anlässlich der landesweiten Streuobsttage veranstaltet die NABU Ortsgruppe Bad Schussenried, der Obst- und Gartenbau-

verein gemeinsam mit dem Netzwerk der Fachwarte und Baumwarte im Landkreis Biberach ein Obstblütenfest in Hopferbach.

Ein Rundgang gibt Informationen zu den Streuobstwiesen in Oberschwaben und an einem Imkerstand wird Wissen zu Bienen und Wildbienen vermittelt. Ein interaktives Wissensspiel über Streuobstwiesen auf Ihrem Smartphone begleitet Sie durch die Landschaft. Während der gesamten Veranstaltung bieten ausgebildete Naturschutzpädagogen ein Kinderprogramm an.

Auch kulinarisch dreht sich alles um das Thema Obst. Es stehen leckere Obstkuchen, Kaffee und verschiedene Kaltgetränke bereit. Alle Besucher können darüber hinaus Apfelsaft und Most verkosten und bewerten.

- 13:00 Uhr: Eröffnung, Grußworte des Bürgermeisters A. Deinet
- 13:30 Uhr: geführter Streuobstrundgang
- 14:30 Uhr: Informationen zu Bienen und Wildbienen
- 15:30 Uhr: Einführung in das interaktive Streuobstwiesenspiel
- 16:30 Uhr: Bekanntgabe Gewinner der Apfelsaft und Mostverkostung

Termin 8.Mai 2016 13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Bad Schussenried – Hopferbach am Ortsausgang Richtung Menzenweiler.

Deutsche Meisterschaft u. Busfahrt zur EM in der Schweiz

Bei der Deutschen Meisterschaft der Junioren in Aalen-Unterkochen konnten Matthias und Michael Quecke ihren Vorjahreserfolg wiederholen. Sie wurden erneut Deutsche Meister. Vom RMSV waren auch Florian und Joshua Kiem am Start. Sie belegten den 6. Platz. Ganz herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen. Für die Deutschen Meister geht es nun weiter zur Europameisterschaft in Baar/Schweiz. Für die Teilnahme hatten sie sich bereits qualifizieren können. Natürlich hoffen die Sportler und Trainerin Martina Quecke auf ein hervorragendes Ergebnis. Zur Unterstützung von Matthias und Michael Quecke und um auch das Erlebnis Europameisterschaft aus der Nähe verfolgen zu können organisiert der RMSV einen Fanbus. Vom Ablauf her findet am



Freitag, 06.05. um 19.00 Uhr die offizielle Eröffnungsfeier der Europameisterschaft statt. Danach gegen 20 Uhr sind die Quecke-Brüder am Start. Der Bus fährt um 14.30 Uhr in Bad Schussenried ab, die Rückfahrt ist gegen 23.00 Uhr geplant. Der Verein unterstützt die

Busfahrt finanziell - Fahrpreis auf Anfrage. Dazu kommt der Eintrittspreis zur Veranstaltung in der Schweiz - Preis auf Anfrage. Wir laden herzlich zum Mitfahren ein. Anmeldung bei Evelyn Walser entweder per Mail unter walsers@t-online.de od. telef. 07583/942931 oder 07583/4000-27



Kirchenchor Sankt Magnus konzertiert im Bibliotheksaal

Am Freitag, 29. April 2016 um 20.00 Uhr wird der Kirchenchor Sankt Magnus im Bibliotheksaal Bad Schussenried ein Benefizkonzert zugunsten der Hospizgruppe Bad Schussenried geben. Das Programm des Benefizkonzerts bietet zunächst Chöre und Arien aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ von Haydn, das Chor & Orchester Sankt Magnus am 20. November 2016 aufführen werden.

Im Zentrum des Programms jedoch werden Schussenrieder Meister stehen. Als Highlight des Abends werden 4 Vertonungen für Chor und Klavier von Gedichten des Heimatdichters Wilhelm Schussen erklingen, die von Sarah Baranja, Verena Westhäußer, Thomas Bollinger und Matthias Wolf extra für diesen Abend geschaffen wurden. Dann wird in unterschiedlichen Werken an den Schussenrieder Musiker und Komponisten Albert Uhl und sein umfassendes Wirken erinnert, dessen 100ster Todestag in diesem Jahr ist. Hier werden zum Teil noch nie gehörte Werke erklingen wie eine Ouverture für Klavier zu 4 Händen oder die geistliche Komposition „Das ist der Tag, den Herr gemacht“ aber auch Volkstümliches und Heiteres. Als Abschluss des Konzerts wird ein Medley von Liedern des unvergesslichen Udo Jürgens erklingen. Die Ausführenden sind:

Verena Westhäußer und Matthias Wolf, Klavier sowie der Kirchenchor Sankt Magnus unter Leitung von DKM Matthias Wolf. Der Eintritt ist frei – Spenden zugunsten der Hospizgruppe erbeten.

Aufgrund der derzeit stattfindenden Landesausstellung in den Räumen des Neuen Klosters ist der Zugang zum Konzert über das östliche Treppenhaus (Eingang Akademie Südwest / IGW / Flentje).



VdK Ortsverband hielt seine Mitgliederversammlung ab

Der VdK Ortsverband Bad Schussenried hielt am 16. April 2016 im Zellersee-Café seine Mitgliederversammlung ab. Dabei konnte der Vorsitzende 27 Mitglieder und Gäste begrüßen. Einen besonderen Gruß galt Herrn Kreisvorsitzender Dieter Weik aus Biberach, sowie Herr Bürgermeister Achim Deinet.

Bei der Totenehrung wurde an unsere 10 verstorbenen Mitgliedern gedacht. Dies waren im Jahr 2015: Frau Klara Raidler, Herr Paul Haßler, Frau Maria Aberle, Frau Josefine Hanna, Herr Alfred Föhr, Frau Senze Bauer, Herr Horst Scheel, Herr Konrad Fischer, Herr Eugen Brauchle und Frau Margot Teske.

Zum Geschäftsbericht konnte der Vorsitzende auf 16 Veranstaltungen des VdK Ortsverbandes verweisen. Dies waren 5

Vorstandssitzungen, Monatstreff, Jahreshauptversammlung, Grillfest u. Adventsfeier.

Der Kassenbericht wurde von Herrn Karl Schelkle vorgetragen. Dabei spiegelten sich die Einnahmen und Ausgaben wieder. Die Kassenprüfung wurde von Herrn Robert Blerch und Herrn Erich Renner vorgenommen, und eine gute Kassenführung bestätigt. Nach dem Kassenbericht nahm Herr Robert Blerch die Entlastung der Kasse vor. Was einstimmig angenommen wurde. Die Entlastung der Vorstandschaft nahm Herr Weik vor, was wiederum einstimmig angenommen wurde.

Danach wurden die Ehrungen vorgenommen. Für 40 Jahre: Frau Lina Mayer, Frau Berta Schleemann. Für 25 Jahre: Herr Bernhard Buchmüller. Für 10 Jahre: Herr Peter Fetsch, Herr Karl Gnann, Frau Margot Hoerner, Herr Fritz Oberhofer, Herr Vladimir Pospolit, Frau Christine Reich, Frau Margarete Schmid, Frau Christa Schneckenburger, Frau Ursula Stich, Herr Werner Stich und Herr Paul Straub. Alle Geehrten erhielten das Treueabzeichen mit Urkunde des Landesverbandes und ein Präsent des Ortsverbandes überreicht. Ein gemeinsames Essen beschloss diese harmonisch verlaufende Mitgliederversammlung.

Einladung zur Seniorengymnastik

Unsere nächste Gymnastik findet am 28. April 2016, ab 15.00 Uhr im Raum neben der Krankengymnastik Flentje, oberhalb vom Carlos - Chorherrenkeller statt. Wir freuen uns schon auf Euer Kommen.



Haxen-Grillen am 01. Mai

Der Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried-Bad Buchau veranstaltet am 01. Mai im Vereinsheim im "Alten Dohlenried" in Bad Buchau sein traditionelles, alljährliches Haxen-Grillen.

Diese Spezialität wird auf einem extra dafür gebauten Holzkohlegrillwagen gebrutzelt, was den Haxen ihren einmaligen Geschmack und die knusprige Kruste verleiht. Aber auch Bratwurst und Salate sind ein echter Gaumenschmaus, welchen das Küchenteam liebevoll von Hand zubereitet. Das Kuchenbuffet ist ebenfalls eine Sünde wert und lädt zu einem gemütlichen Beisammensitzen ein.

Die Lage des Vereinsheims ist sehr familienfreundlich und liegt idyllisch im Grü-



nen, also auch ideal für Wandergruppen, Radler und andere Ausflügler. Außerdem gilt es zu erwähnen, dass der monatliche Kleintiermarkt dieses Mal nicht stattfindet, da dieser Termin auf den 01. Mai fällt.

Sollten Sie Rückfragen haben, melden Sie sich bitte bei Peter Dangel (07582/8928). Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins freuen sich auf Ihren Besuch. Peter Dangel, 1. Vorsitzender



Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Bad Schussenried
www.badschussenried.albverein.eu

Vereinsabend / Stammtisch

(ho) Der Vereinsabend / Stammtisch am **Freitag, 29. April 2016**, fällt wegen dem kurz darauf folgenden 1. Mai – Feiertag aus.

Kaffee-Nachmittag am 1. Mai 2016 im Vereinsheim

(ho) Auch in diesem Jahr lädt der Albverein Bad Schussenrieder alle Maiwanderer und -Radfahrer ab 14.00 Uhr ins Vereinsheim ein. Es gibt wieder Kaffee und leckere Kuchen.

Wanderung in den Maien

(ho) Gemeinsam mit der Stadtkapelle macht der Albverein am **Sonntag, den 1. Mai**, eine morgendliche Maiwanderung. Die Strecke führt – wie alle Jahre – durchs Langholz, Fünfhäuser, Atzenberg und zur Hohkreuzkapelle, in der einige Marienlieder gespielt und gesungen werden.

Danach geht es durch den Wald nach Otterswang in den Sternensaal zu einem gemütlichen Frühschoppenkonzert mit der Stadtkapelle. Die Musikanten würden sich freuen, wenn recht viele Albvereinler, Bad Schussenrieder und Gäste sie auf ihrer traditionellen Maiwanderung begleiten würden. Abmarsch um 7.00 Uhr beim „Weinstadel“.

Die gestalterische Kraft des Eises erleben

(ngho) Um Bad Schussenried ist die gestalterische Kraft der Eiszeit besonders gut zu beobachten. Wälle der Endmoräne, das Gletschertor zum Federsee, die Eisstauseen, Toteislöcher und andere eiszeitliche Relikte erzählen vom Werden unserer oberschwäbischen Landschaft.

Im Rahmen des landesweiten Natur – Erlebnis – Tages bietet der Schwäbische Albverein Bad Schussenried am **Sonntag, den 01. Mai** eine Exkursion zu diesem Thema an.

Vom Zellersee aus geht es hoch zur Burg auf dem Atzenberg, um das Ausmaß der Arbeit der Gletscherzunge zu erfassen. Weitere spannende Einblicke geben der Quellhorizont des Finsterbaches, die Endmoräne beim Schussenursprung, das Toteisloch am Schorren, das Gletschertor und der Geologische Lehrpfad. Diese Erkundungstour ist etwa 12 km lang mit ca. 170 m Höhenunterschied und benötigt ca. 3,5 Stunden.

Treffpunkt ist am **01. Mai um 13:00 Uhr am Parkplatz Zellersee**. Zum Schluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Vereinsheim des Schwäbischen Albvereins. Der Veranstalter behält sich Änderungen am Programm vor.

Seniorenwanderung um eine Woche verschoben

(ngho) Wegen des Feiertags Christi Himmelfahrt trifft sich die Seniorengruppe des Schwäbischen Albvereins Bad Schussenried erst am **Donnerstag, den 12. Mai**. Die Gruppe trifft sich um 14:00 Uhr zu einer gemütlichen Wanderung. Der Abschluss ist im Zellersee-Café.

Voranzeige:

Schussenputzede am Samstag, 07. Mai 2016

(bbho) Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins führt – wie in jedem Frühjahr – an der Schussenquelle Aufräum- und Instandsetzungsarbeiten durch.

**Treffpunkt: Parkplatz am Gemeindeverbindungs-
weg Kleinwinnaden – Schussen-
quelle um 10.00 Uhr.**

Dieses Jahr sind vor allem Arbeiten an den Fußwegen, an den Parkplätzen und am Grillplatz vordringlich. **Der Vorstand bittet wieder um die Teilnahme vieler arbeitswilliger Helferinnen und Helfer.** Eingeladen sind Albvereinler und alle Freunde der Schussenquelle. Helfer, die erst nachmittags Zeit haben, sind selbstverständlich genauso willkommen.

Bitte Geräte wie, Schubkarren, Schaufel, Hacken, Gartenrechen und Müllzangen mitbringen. Gummistiefel und Arbeitshandschuhe nicht vergessen.

In der Mittagspause wird zu einem zünftigen **Leberkäs – Vesper** eingeladen.



**Kolpingsfamilie
Bad Schussenried**

Maiausfahrt nach Wolfegg

Am Sonntag, den 01.05.2016 besuchen wir bei schönem Wetter den Kräuter- und Blümelesmarkt in Wolfegg. Bei schlechtem Wetter besuchen wir das Automuseum in Wolfegg.

Vorankündigung

Am Sonntag, den 08.05.2016 findet wie in den letzten Jahren unsere Maiandacht der Vereine statt.



www.nz-bad-schussenried.de

Mitgliederversammlung der Narrenzunft Bad Schussenried

Zur Mitgliederversammlung der Narrenzunft Bad Schussenried versammelten sich gut 50 Mitglieder im großen Saal des Brauchtumshauses. Präsident Markus Gögler konnte neben einigen Ehrenmitgliedern, den Ehrenbüttel Bernhard Werner sowie die Vertreter sämtlicher Maskengruppen und des Hofstaates begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Thomas Dieng Stadt und Kreisrat a.D. sowie langjähriger Freund der Zunft, welcher in Dankenswerter Weise die Entlastung vornahm. Geschäftsführer Andreas Sauter bat im Anschluss die anwesenden Mitglieder sich zu einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, Freunde und Gönner der Zunft zu erheben.

Im Anschluss folgte der erste Geschäftsbericht von Andreas Sauter welcher im Mai 2015 zum neuen Geschäftsführer gewählt wurde.

Gleich die erste Zahl welche Sauter in den Raum stellte sorgte für ein Raunen im Raum. 965 Mitglieder zählt die Narrenzunft Bad Schussenried. Hiermit gehört die Zunft zu den größten Vereinen der Stadt und ist eine der größten Zünfte im Landesverband Württ. Karnevalsvereine. Mit Spannung darf erwartet werden wann die tausender Marke an Mitgliedern geknackt wird.

Dem Bericht des Geschäftsführers war zu entnehmen, die Narrenzunft ist schon lange kein saisonaler Verein mehr, sondern das ganze Jahr über aktiv. Zwischen Aschermittwoch und Elfter – Elfter, einer Zeit in der die Fasnet ruht, gab es insgesamt 20 Sitzungen und Veranstaltungen zur Vorbereitung der neuen Kampagne

oder aber zum geselligen Beisammensein der Mitglieder. Auch läuft in dieser Zeit der Kinder und Jugendnachmittag und das Narrenzunft- Fussballturnier.

Insgesamt so Geschäftsführer Sauter war das abgelaufene Geschäftsjahr sehr erfolgreich und alle Veranstaltungen konnten planmäßig durchgeführt werden. Im Einzelnen erwähnte der Geschäftsführer für das abgelaufene Geschäftsjahr rund 70 abgehaltene Termine.

Im Anschluss legte die Kassiererin Barbara Widmann Ihren Kassenbericht vor. Sie ging auf die Finanzsituation, sowie Ein- und Ausgaben aller Bereiche ein, und konnte einen soliden Kassenbestand vermelden. Im Auftrag der Kassenprüfer bescheinigte Evelin Schmid der Kassiererin eine einwandfreie Führung der Kasse.

Thomas Dieng als gewählter Kassenprüfer oblag es im Anschluss die Entlastung durchzuführen. Zunächst bedankte er sich beim Präsident Markus Gögler und seinem gesamten Präsidium für die hervorragende Arbeit zum Wohle der Narrenzunft. Er merkte an: Der Verein ist tadellos geführt und solange auf der Bank noch „a bizzle Geld liegt“ steht einer Entlastung nichts entgegen. Diesem Vorschlag von Thomas Dieng kamen auch alle Mitglieder einstimmig entgegen. Aus der Arbeit des Jugendausschusses berichtete der Vorsitzende Christopher Jackson ausführlich und gekonnt. Der Jugendausschuss führt Events speziell für die Kinder und Jugendlichen der Zunft aus.

Unter anderem lädt der Jugendausschuss in diesem Jahr wieder zum Kindernachmittag am 26.Juni in und ums Haus des Brauchtums. Jackson bemerkte hier dass es schön wäre wenn noch mehr Kinder von Zunftmitgliedern kommen würden. Insgesamt wird der Kindernachmittag aber von vielen Kindern aus allen Schichten der Bevölkerung bestens angenommen. Für das Engagement beim Kindernachmittag galt sein besonderer Dank, Familie Karin und Hermann Maucher die mit den Kindern stets neue tolle Sachen

basteln sowie den Züglesfahrern Peter Strahl und Ludwig Stadler. Außerdem auch Wolfgang Mayerföls, den in seinem Café Andelfinger erhalten die Kinder bei jeder Fahrt mit dem Zügler eine Kugel Eis gratis.

Nachdem keine Anträge eingegangen waren konnte Präsident Markus Gögler zum letzten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ überleiten. Aus der Reihe der Veranstaltungsteilnehmer kamen keine weiteren Fragen. So bedankte sich Präsident Gögler zunächst bei seinem Geschäftsführer Andreas Sauter für die stets gute Zusammenarbeit in seinem ersten Amtsjahr und bei allen Präsidiumsmitgliedern für das gute Miteinander. Präsident Gögler dankte den anwesenden Mitgliedern für Ihr Kommen und schloss die Veranstaltung traditionell mit dem gemeinsamen Narrenruf Schuri - Schura - Schurum. Usch

Beginn der Gardeproben

Hallo Gardemädel, wir beginnen wieder mit den Proben für die neue Kampagne

- **Kindergarde:**
Montag, 02.05.2016
von 16:45 bis 17:45 Uhr
- **Juniorengarde:**
Mittwoch, 04.05.2016
von 17:45 bis 19:30 Uhr
- **Rote Garde:**
Mittwoch, 04.05.2016
von 19:30 bis 20:30 Uhr

im „Haus des Brauchtums“.

Über neue Tänzerinnen oder Tänzer würden wir uns sehr freuen!

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an Evelyn Schmid (07583/707) wenden.

Viele Grüße Euer Trainerteam



Hurglerwanderung

Hallo Hurgler, Bruttler, Bähmull, Freunde & Gönner,

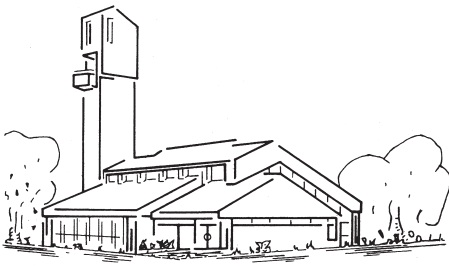
am Pfingstsonntag, den 15. Mai 2016, findet unsere traditionelle Hurglerwanderung statt.

Gut gestärkt erwarten wir euch um 10.15 Uhr am Bahnhof Bad Schussenried. Da wir den ganzen Wanderproviand mitnehmen müssen, wär es super wenn Ihr einen Rucksack mitbringen könntet.

Abends geht's nach Sattenbeuren in Daiber's Kartoffelhalle. Darum wär es toll, wenn Ihr Teller, Besteck und Gläser mitbringen könntet. Anmelden könnt ihr euch nur noch bis Sonntag, den 1. Mai 2016 bei Carolin Wieser.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag!

Euer Ausschuss



**Evangelischer Oberschwabentag
Christi Himmelfahrt 5. Mai 2016,
10 bis 16 Uhr Dobelmühle bei
Aulendorf**

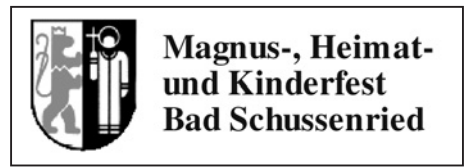
Unter dem Motto „ge-tröstet“ steht in diesem Jahr der Evangelische Oberschwabentag. Das Motto nimmt die Jahreslosung 2016 auf: „Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seinen Mutter tröstet.“ (Jes 66,13). Rund um die Dobelmühle bei Aulendorf gibt es dazu ein interessantes Programm mit Gottesdiensten, Workshops, Erlebnismöglichkeiten und speziellen Angeboten für Kinder und Jugendliche.

Im Festgottesdienst um 10 Uhr wird der Theologe und Buchautor Petrus Ceelen zur Jahreslosung predigen. Ceelen arbeitete viele Jahre als Gefängnisseelsorger und in der AIDS-Hilfe. Musikalisch wird der Gottesdienst von Posaunenchor aus den Kirchenbezirken Biberach und Ravensburg unter Leitung von Dierk Jacob, sowie dem Gospelchor „joyful singers“ unter Leitung von Alexander Schleinitz-Kamps aus Bad Saulgau gestaltet. Für Kinder und Jugendliche gibt es parallel dazu jeweils eigene Gottesdienste. Die „joyful singers“ werden zudem zwischen Gottesdienst und Mittagessen eine Matinee mit weiteren Liedern aus ihrem Repertoire gestalten.

Das Angebot der Gesprächskreise und Workshops ab 12:45 Uhr umfasst insgesamt 10 verschiedene Themen, die das Motto „ge-tröstet“ in unterschiedlichen Formen aufnehmen. Festprediger Petrus Ceelen wird aus seiner langjährigen Arbeit mit Menschen am Rande unserer Gesellschaft berichten. Das eyw Biberach bietet ein interessantes Angebot für

Kinder und Jugendliche an und auch der Hochseilgarten auf der Dobelmühle ist geöffnet. Jugendliche brauchen dazu die Einverständniserklärung ihrer Eltern. Den Abschluss des Tages gestalten im Zelt Reverend Martin Ngnoubamdjum, geboren in Kamerun und Pfarrer Georg A. Maile.

Nähere Informationen, auch im Hinblick auf eine zukünftige Mitarbeit oder eine Kuchenspende, können bei Pfarrer Georg A. Maile, Bad Schussenried, Tel.: 07583-2463, E-Mail: Georg.Maile@elkw.de, www.christuskirche-bad-schussenried erfragt werden.



**Mitgliederversammlung
Montag, 9. Mai 2016
Haus des Brauchtums**

Am Montag, den 9. Mai findet um 19.00 Uhr im Haus des Brauchtums die Mitgliederversammlung des Vereins Brauchtumpflege Magnus-, Heimat- und Kinderfest e.V. statt.

Sämtliche Mitglieder, Freunde und Gönner sind aufs herzlichste eingeladen an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.

Tagesordnung

1. Begrüßung 1. Vorsitzender Franz Mayerföls
2. Bericht des 1. Vorsitzenden Franz Mayerföls
3. Bericht des Kassier Hans Härle
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
6. Anträge
7. Magnusfest 2016
8. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 02. Mai 2016 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Franz Mayerföls, Wilhelm-Schussenstraße 18 in 88427 Bad Schussenried einzureichen.



**Leichtathletik: Starke Sprünge
und Würfe bei der Bahneröffnung**

Am vergangenen Samstag fanden in Bad Schussenried die Bahneröffnungswettkämpfe der Leichtathleten statt. Der Ausrichter hatte mit dem Wetter großes Glück. Trotz gegenteiliger Wetterprognose konnten die Wettbewerbe noch bei

fast trockenem und recht warmen Wetter stattfinden. Leider war nur Aulendorf als auswärtiger Verein vertreten. So waren es eher Vereinsmeisterschaften des TV Bad Schussenrieds. Das tat den Leistung aber keinen Abbruch. Zahllos die persönlichen Bestleistungen.

Bei den Schülerinnen B (W13) siegte Ellen Maurer 4x. Sehr stark ihre Rekorde im Weitsprung mit 4,87m und er Ballwurf mit 44,50m. In der gleichen Altersklasse steigert Ronja Mayer ihre Bestleistung im Weitsprung deutlich auf 3,95m. Auch Theresa Glaner sprang mit 3,86m neue Bestweite. Mit 7,01m kackte sie auch zum 1. Mal die sieben Meter.

Beim Jahrgang 2005 übersprang Madlen Maurer die 4m Marke. Mit 4,08m war sie überlegene Siegerin. Top auch die 29,50m im Schlagballwurf. Über 50m siegte sie in 8,01s.

Lynn Müller zeigte mit 3,49m im Weitsprung die beste Leistung.

Rosalie Maurer (2008) siegte 2 x, im Schlagballwurf mit 16,50m und im Weitsprung mit sehr guten 3,02m. Kathrin Haag entschied den 50m Sprint in 9,46s für sich.

2x überlegene Siegerin wurde Noemi Ederle beim Jahrgang 2004. Zum ersten Mal knackte sie im Weitsprung die 4m. Mit ihren 4,04m war sie klar vor der Konkurrenz. Über 75m gewann sie in 12,31s. Arijana Dzafic gewann den Ballwurf und Chiara Einfalt den Kugelstoß.

Auch beim Jahrgang 2007 der Mädchen hagelte es Bestleistungen.

Herausragend die 3,26m im Weitsprung von Hanna Rieger. Paulin Rauser-Härle siegte im Schlagballwurf überlegen mit genau 20,00m.

Bei den Jungs war vor allem der Wurf stark. Elia Ben Schneider (Jahrgang 2006) schleuderte den 80g Ball auf sehr starke 35m. Er konnte auch den 50m Sprint und den Weitsprung klar für sich entscheiden. Einen halben Meter weiter warf beim Jahrgang 2005 Richard Teilhof (35,50m). Mit 33,50m war Christian Klinder nur wenig dahinter. Richard gewann auch den Weitsprung mit 3,58m.

Andreas Hildenbrand gewann den 50 Sprint in guten 8,86s. Nico Dzafic (2004) war in allen 4 Disziplinen (75m, Weit, Kugel, Ball) nicht zu bezwingen.

Auch Lennard Schmid (Jahrgang 2009) gewann alle seine 3 Wettkämpfe. Sehr gut die 21,50m im Schlagballwurf. Tom Glosne (2007) war im Weitsprung mit 3,10m am Besten. J.L.

ACHTUNG!!!
Geänderter Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe
Montag, 2. Mai 2015,
10.00 Uhr



5 Tore aber nur 1 Punkt

Mit nur einem Unentschieden aus den letzten beiden Spielen ist die Punkteausbeute des FV Bad Schussenried sehr dürftig ausgefallen. Am Donnerstag sahen die Zuschauer zunächst einen offenen Schlagabtausch gegen den FC Laiz im heimischen Zellerseestadion. 4:4 hieß es am Ende, wobei die „Violetten“ dreimal in Führung lagen, ein insgesamt mehr als ordentliches Spiel zeigten, jedoch kurz vor Schluss doch noch den Ausgleich hinnehmen mussten. Erfolgreich vor dem Tor waren Martin Schmid, David Gaissert, Steffen Zepf und Patrick Baur. Am Sonntag gastierte man dann beim Tabellenzweiten aus Altheim. Ohne Treffer ging es nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit in der Jan Dehmel und Hannes Schmid die besten Chancen hatten in die Pause, wobei Altheim nach einer roten Karte bereits dezimiert war. Nach dem Wechsel verstand man es zunächst nicht, die Überzahl in Tore umzumünzen. Vielmehr gelang Altheim die Führung, der der FVS lange hinterherlief. Nach Großchancen durch Sebastian Wildenstein und Markus Stocker gelang es letzterem, 6 Minuten vor Schluss mit einem Schuss von der Strafraumgrenze auszugleichen. Statt die Partie vollends zu drehen, war man wenig später in der Defensive unsortiert und geriet wieder in Rückstand, aus dem schließlich eine vermeidbare 1:2 Niederlage resultierte. Auch für die zweite Mannschaft gab es nichts zu holen. Gegen Altshausen II und den FV Fulgenstadt setzte es ein 2:4 und ein 0:3. Die Tore gegen Altshausen erzielten Wildenstein und Dehmel. Am kommenden Samstag empfängt die erste Mannschaft die TSG Rottenacker. Spielbeginn ist um 17.00 Uhr. Zuvor spielt um 15.15 die zweite Mannschaft gegen Ebenweiler II.

Jugendfußball

Die A-Junioren des FV Bad Schussenried haben sich im württembergischen A-Junioren Bezirkspokal ins Finale am 01.05.2016 gespielt. Der FV Bad Schussenried spielte im Herbst in der Quali-Staffel und qualifizierte sich im Frühjahr für die Leistungsstaffel. Somit gehen sie als krasser Außenseiter in das Spiel gegen den Bezirksligisten SGM Riedlingen 1. Wir würden uns über zahlreiche Unterstützung freuen. Spielbeginn ist um 18.15 Uhr in Unlingen

Ergebnisse:

A-Junioren: SGM Kirchen/Marchtal/Lauterach – FVS	2:3
A-Juniorinnen: SGM Burgrieden – SGM Federsee-Schussen	3:3

B-Junioren: FVS – SGM Hohenzollern-Sigmaringen I 2:3

Tore: Jonas Gözl und René Weggenmann

B-Juniorinnen: SV Granheim – FVS abges.

C-Junioren: SGM Schelklingen – FVS 3:1

C-Juniorinnen: SGM Schelklingen – SGM Federsee-Schussen 2:6

D1-Junioren: SG Dettingen – FVS I 2:0

D2-Junioren: BSV Ennahofen – FVS II 4:4

Vorschau:

Freitag, 29.04.2016:

- 18:30, B-Junioren: FV Bad Saulgau – FVS
- 18:30, A-Junioren: FVS – SGM Ostrach/Weithart

Samstag, 30.04.2016:

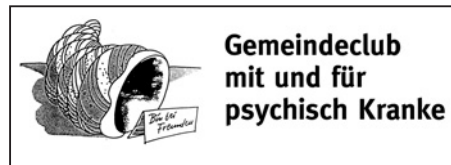
- 11:15, E1-Junioren: SGM Renhardsweiler/Braunweiler – FVS I
- 13:15, E2-Junioren: SV Bolstern – FVS II
- 14:15, D1-Junioren: SGM Laiz/FC 99 – FVS I
- 15:30, B-Juniorinnen: SGM Federsee-Schussen – SV Granheim
- 15:30, C-Junioren: SG Dettingen – FVS
- 17:00, A-Juniorinnen: SGM Federsee-Schussen – SGM FV Saulgau/Renhardsweiler

Dienstag, 03.05.2016:

- 18:00, C-Juniorinnen: FV Weithart - SGM Federsee-Schussen

Mittwoch, 04.05.2016:

- 17:00, C-Juniorinnen: FV Weithart - SGM Federsee-Schussen



**Gemeindeclub
mit und für
psychisch Kranke**

Eis oder heiß?

Der Gemeindeclub trifft sich am Montag, 2. Mai 2016 um 17 Uhr an der evangelischen Kirche zu einem kleinen Spaziergang und -je nach Witterung- Abkühlung oder Aufwärmen in der Eisdielen Fontana am Törl. Um 19 Uhr endet die Zusammenkunft. Wer abgeholt werden möchte oder Fragen hat, kann sich melden unter Tel 07583



Maiwanderung der Stadtkapelle nach Otterswang

Traditionen werden in unserer Stadt hochgehalten, so auch die gute alte Tradition der Maiwanderung der Stadtkapelle und des schwäbischen Albvereins nach Otterswang am Sonntag, den 1. Mai 2016. Start ist um 7 Uhr am Weinstadel. Anschließend geht es mit Marschmusik stadtauswärts zum Zellersee. Nach dem Aufstieg am „dicken Wirt“ vorbei können sie an der Burg und Fünfhäuser die herrli-

che Aussicht über das Umland genießen. Nach der Rast an der Hohkreuzkapelle geht es hinunter nach Otterswang, wo die Stadtkapelle dann gegen 10:30 Uhr im Saal des Gasthauses zum Stern zum Frühschoppen aufspielt. Wir möchten alle Schussenrieder zu dieser schönen Wanderung ganz herzlich einladen. Bei ganz schlechtem Wetter findet lediglich das Frühschoppenkonzert statt. 3570 (Sahnwaldt).

Volkshochschule Oberschwaben



Altshausen
Aulendorf
Bad Buchau
Bad Saulgau
Bad Schussenried

Für folgende Fahrten und Exkursionen können Sie sich noch anmelden:

Im Kräutergarten der Hildegard v. Bingen
Statt aus der Ernährung neue Kraft zu schöpfen schädigen wir uns häufig mit verkehrten Lebensmitteln. Mit dem gezielten Einsatz der Hildegard Heilkräuter haben Sie die Möglichkeit, auf geschmackvollem Wege Ihre Gesundheit zu unterstützen und so wieder mehr an Energie und Lebensqualität zu gewinnen.

Mo, 9.5.2016, 19.00 - 21.15 Uhr, Z30415
88422 Bad Buchau, Marktplatz 6, Haus des Gastes, Dachklause,

Einsteigerkurs Linux

Linux hat sich die letzten Jahre vom Nerd-Betriebssystem zu einer ernsthaften Windows-Alternative entwickelt, das Projekt "LiMux" ist der beste Beweis. Ohne professionelle Hilfestellung fällt der Um-/Einstieg in Linux allerdings vielen Anwendern schwer. Hierfür ist dieser Kurs gedacht: um von einem Profi den Einstieg in Linux gezeigt zu bekommen. Bei genügend Teilnehmern findet ein Aufbaukurs statt. Bitte mitbringen: USB-Stick
Sa, 14.5.2016, 09.00 - 13.30 Uhr, Z50136
88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum,

Yoga für jedermann

Mo, 30.5.2016, 18.00 - 19.30 Uhr, 6 Abende, Z30132, 88371 Ebersbach, Altshausener Straße 20, Vereinshaus, Gruppenraum,

Bodystyling - Training für jede Muskulatur und Stabilisation

Mo, 30.5.2016, 09.00 - 10.15 Uhr, 8 Vormittage, Z30232, 88422 Bad Buchau, Karlstraße 24, ev. Gemeindehaus,

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung unter Angabe der vollständigen Kursnummer an die Volkshochschule Oberschwaben, Hauptgeschäftsstelle Aulendorf, Hauptstraße 35, Tel. 07525/9239340, Fax: 07525/92393490, oder per E-Mail: info@vhs-aulendorf oder über www.vhs-aulendorf.de



Beschäftigtenvertreter der Kliniken in Oberschwaben

Für eine deutliche Verbesserung der Einkommen der Beschäftigten

Bad Schussenried – Im neuen Gustav-Messmer-Haus des ZfP Südwürttemberg in Bad Schussenried trafen sich Beschäftigtenvertreter der oberschwäbischen Kliniken zu ihrer Frühjahrskonferenz. Sie vertreten ca. 14.000 Beschäftigte in über 30 Kliniken der Region. Zwischen den einzelnen Kliniken bestehen vielfältige Unterschiede. Gemeinsam ist den Beschäftigten jedoch die Erfahrung, dass in allen Kliniken die wachsende Ökonomisierung mit einer Zunahme der Arbeitsbelastung für die Beschäftigten einhergeht. Um dem zu begegnen, forderten sie einen gesetzlichen Mindeststandard für die Personalbemessung u. eine deutlichen Verbesserung der Einkommen der Beschäftigten.

In so gut wie allen oberschwäbischen Kliniken bestehen gewählte Betriebs- und Personalräte. Diese haben sich im Rahmen eines Klinikverbundes Oberschwaben (KVO) untereinander vernetzt. In diesem Rahmen treffen sie sich zweimal im Jahr, tauschen ihre Erfahrungen mit den Entwicklungen in den einzelnen Häusern aus und stimmen sich untereinander ab. Die Frühjahrstagung dieser Betriebs- und Personalrätekonferenz fand in diesem Jahr im ZfP Südwürttemberg, am Standort Bad Schussenried statt. Gemeinsam eingeladen hatten hierzu Roland Brückl, von der Schussentalklinik in Aulendorf, Alfred Stier von der Rehabilitationskinderklinik der Fachkliniken in Wangen und Herbert Wilzek vom ZfP in Bad Schussenried.

Aus allen Häusern wurde über wachsenden Arbeitsbelastungen berichtet, die sich in den einzelnen Häusern sehr unterschiedlich zeigen. Teilweise bestehen hohe Überstundenzahlen, teilweise wurde über einen Anstieg der Arbeitsintensität berichtet oder über erhöhte Personalfluktuation. Trotz der hohen Attraktivität der Arbeitsinhalte können insbesondere in den ärztlichen und pflegerischen Berufen

viele Kolleginnen und Kollegen nicht mehr ein Leben lang den erlernten Beruf ausüben und wechseln in andere Branchen.

Um hier gegen zu steuern halten die BeschäftigtenvertreterInnen zweierlei für dringend erforderlich. Einerseits die Einführung eines gesetzlich vorgeschriebenen Mindeststandards der Personalbemessung und zum Anderen eine deutliche Verbesserung der Einkommen der Beschäftigten. Dies sei schon deshalb erforderlich, um den zukünftigen Personalbedarf in den Kliniken dauerhaft und qualifiziert abdecken zu können, so Herbert Wilzek, der Bad Schussenrieder Personalratsvorsitzende. Die Beschäftigtenvertreter unterstützten in diesem Zusammenhang insbesondere die aktuellen Forderungen der Gewerkschaft ver.di in der laufenden Tarifrunde des öffentlichen Dienstes. Roland Brückl, Betriebsratsvorsitzender der Schussentalklinik in Aulendorf wies darauf hin, dass zwischen den Kliniken auch deutliche Unterschiede in der Bezahlung der Beschäftigten und der geltenden Tarifverträge bestehen.

Dieter Grupp führt ZfP Südwürttemberg und ZfP Reichenau weitere fünf Jahre

BAD SCHUSSENRIED (ZfP) – Dr. Dieter Grupp trat am 1. Januar 2012 sein Amt als Geschäftsführer des ZfP Südwürttemberg an. Seit 1. September 2013 führt er außerdem das ZfP Reichenau. Nun wurde er vom Aufsichtsrat auf fünf weitere Jahre bestellt.

Der Psychologe, Psychiater und Psychotherapeut mit Fachkunde Suchttherapie und Master of Business Administration (MBA) im Gesundheit- und Sozialwesen ist seit 1988 im Unternehmen und leistet in verschiedenen Funktionen seinen Beitrag zur gelungenen Patientenversorgung. Seit Januar 2012 steht er an der Spitze des ZfP Südwürttemberg, im September 2013 wurde er zudem zum Geschäftsführer des ZfP Reichenau bestellt. Gemeinsam mit dem Geschäftsleitungsgremium, das ihn in allen wichtigen Fragen berät, setzte er sich für Weiterentwicklung der beiden Unternehmen und

die Umsetzung der Ziele der Psychiatrie-enquete ein. „Als Geschäftsführer der Zentren für Psychiatrie habe ich konsequent den Ausbau der gemeindenahen Versorgung verfolgt und mich dafür eingesetzt, eine flächendeckende Versorgung mit hoher fachlicher Qualität voranzutreiben“, erklärt Dieter Grupp. Dies spiegelt sich in zahlreichen innovativen Projekten und neuen Versorgungsformen wieder, die während seiner Amtszeit realisiert wurden.

Das Ziel einer umfassenden und hochwertigen Versorgung ist ihm auch auf Bundesebene ein wichtiges Anliegen. Im Vorstand der Aktion Psychisch Kranke (APK) und als Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN) gestaltet er die Psychiatrielandschaft maßgeblich mit. Dem Einfluss dieser Fachverbände ist es zu verdanken, dass jüngst ein Paradigmenwechsel bei der geplanten Finanzierungsreform in der Psychiatrie vollzogen wurde. „Uns ist es gemeinsam gelungen, die sozialpsychiatrische und gemeindenahen Ausrichtung der Psychiatrie abzusichern und uns für eine gute Behandlung einzusetzen“, betont Grupp. Künftig gelte es, dieses System so weiterzuentwickeln, dass eine optimale Versorgung möglich ist.

Geschäftsführer Grupp betont: „Die letzten Jahre waren eine interessante und abwechslungsreiche Zeit, in der wir für die Zukunft wichtige Vorhaben umsetzen konnten. Ich freue mich darauf, auch die nächsten fünf Jahre meine Erfahrung in die Psychiatrielandschaft einbringen zu können. Das wettbewerbliche Umfeld bleibt spannend. Unser Einsatz gilt weiterhin einer zuverlässigen, umfassenden und professionellen Patientenversorgung in der Region.“



Dr. Dieter Grupp wurde auf fünf weitere Jahre zum Geschäftsführer des ZfP Südwürttemberg und des ZfP Reichenau bestellt.

(Bild Rolf Schultes)

Hervetsweiler Wirthausgesang

Lustig, gesellig und gemütlich geht es sicher wieder zu beim Singabend diese Woche. Unter dem Motto „im April singt man was man will“ laden die Freunde des Wirthausgesangs am Donnerstag, 28. April 2016, ab 19 Uhr in die „Frohe Aussicht“ Hervetsweiler ein



Britsch-Shoppingevent „HEIMlich – Schönes für drinnen und draußen“

Lifestyle, Lightshow, Live-Musik und pure Lebensfreude

Vom 5. bis 8. Mai 2016 geht es in Bad Schussenried wieder um alles, was das Wohnen und Leben noch attraktiver macht. Beim 7. „HEIMlich – Schönes für drinnen und draußen“ präsentiert Antikmöbelspezialist Georg Britsch mit 15 Ausstellern und sechs Gastronomen die aktuellen Trends in Sachen Wohnkultur, Kunst und Kulinarik. Vier Tage lang genießen, feiern, shoppen – und zur Musik von vier Bands sowie DJ tanzen. Veranstaltungsort ist das 3.000 qm große Areal rund um das historische ehemalige Bahnhofshotel mit seinen romantischen Innenhöfen, Grünzonen sowie dem neuen modernen Ausstellungskubus. Die perfekte Kulisse für das große Shopping-Event unter dem Motto Lifestyle, Lightshow, Live-Musik und pure Lebensfreude.

Ob stylische Antik-Arrangements mit unterschiedlichsten Möbeln aus Biedermeier, Jugendstil und Gründerzeit oder besondere Accessoires für gemütliche Wohn-Oasen – Besucher können an allen Veranstaltungstagen die Britsch Einrichtungswelten ausgiebig erkunden und sich von den Experten beraten sowie inspirieren lassen. Auf zahlreiches Mobiliar gibt es 20 % Sonderrabatt. Außerdem erklären die Britsch-Fachleute in den hauseigenen Werkstätten, worauf es bei der Restaurierung und Pflege von Antiquitäten ankommt.

Am Donnerstag wird pünktlich um 11 Uhr das lange Wochenende eingeläutet. Vatertag. Feiertag. Und da dürfen es nicht nur die Papas krachen lassen. Unterhaltung gibt's für die ganze Familie. Mit unplugged Musik von „Paulas Livingroom“, den liebevoll-selbstgefertigten Produkten und Probierereien der Aussteller sowie dem Kinderprogramm im großen Garten. Am Freitag steht DJ Tsching ab 13 Uhr am Plattenpult und macht mit smoothen Beats und Pop-Klassikern gute Laune. Naturgärtner Wilfried Albrecht hält am

Nachmittag zwei Vorträge zu BIO-Gartenkräuter und BIO-Kräuter-Naturapotheke. Ab 17 Uhr ist beim Weinstadl und der Brasilbar Happy Hour.

Der Samstag steht unter dem Motto „Alles leuchtet“. Bis zu sechs Meter hohe bunte Lichtskulpturen sind übers gesamte Gelände verteilt und sorgen zusammen mit einem eigens entwickelten Beleuchtungskonzept für eine ganz besondere Atmosphäre. Dazu gibt's „Bubbly Pictures“ mit den Live-Performerinnen der juks Biberach, mitreißenden Street- und Breakdance der „Funky Kids“ sowie Jazz und Funk von der Band „Aquarius“. Außerdem kann am langen Einkaufsabend bis 22 Uhr nach Herzenslust geshoppert werden. Sonntag ist Muttertag und der wird ganz gemütlich. Mit den „Jazzmatics“ und dem Bastel- und Werkelprogramm für Kids im großen Britsch-Garten. Fürs leibliche Wohl ist ebenfalls an allen Tagen alles geboten: feine Kaffee- und Kuchenspezialitäten, schwäbische Leckereien sowie Raclette, brasilianische Cocktails und feine Weinen.

Alle Infos unter www.britsch.com
„HEIMlich – Schönes für drinnen und draußen“. 5. bis 8. Mai 2016.

Do und So 11 bis 18 Uhr, Fr 13 bis 20 Uhr, Sa 13 bis 22 Uhr. / Kunsthandel Georg Britsch, Bahnhofstraße 135, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583-2795.

Generalversammlung Schalmeeinzug Ingoldingen e.V.

Mit einem Grußwort eröffnete der 1. Vorsitzende Werner Zeh die 32. Generalversammlung des Schalmeeinzugs Ingoldingen e.V.. Ein besonderer Gruß galt unserem Ehrenmitglied Adolf Reisch, allen Vertretern der Gemeinde und der örtlichen Vereine. Nachdem den verstorbenen passiven Mitgliedern gedacht wurde, begann der 1. Vorsitzende mit seinem Bericht.

Er informierte die Anwesenden über Aktivitäten wie das 30jährige Jubiläum und die Auftrittsreise nach Dresden im Jahr 2015 und gab eine kurze Vorschau auf das Jahr 2016. Positive Zahlen konnte er in der Mitgliederbewegung des Jahres 2015

nennen. Anschließend berichtete die 2. Vorständin Silvia Gleinser in Vertretung der Schriftführerin Sandra Scheffold über musikalische Aktivitäten, die 4 Altpapier- und Altkleidersammlungen und andere Aktionen des Vereins. Spielleiter Leander Gleinser konnte von einer positiven Proben- und Auftrittsstatistik berichten. Alle Spieler die über 90 % Proben-/Auftrittsbesuche hatten, wurden mit einem kleinen Geschenk bedacht.

Danach legte Katja Zeh ihren Kassenbericht dar und sprach detailliert über die finanzielle Lage des Vereins. Die Kassensprüfer Max Müller und Karl Mohr konnten auch dieses Jahr von einer ordentlich geführten Kasse berichten. Gemeinderat Max Müller der in Vertretung von Herrn Bürgermeister Jürgen Schell sprach, lobte den Verein und dessen Führung. Anschließend schlug er die Entlastung der Vorstandschaft vor, die von der Versammlung einstimmig angenommen wurde.

Bei den Wahlen wurden auf zwei Jahre die Kassiererin Katja Zeh und die 2. Vorsitzende Silvia Gleinser gewählt. Auf ein Jahr wurde die Schriftführerin Christa Wiest-Traub, und die Beisitzer Angelina Draeger, Peter Reisch, Rudi Wiest und Isolde Pulter gewählt.

Auch die Ehrungen wurden von Max Müller durchgeführt. Er überreichte für 10jährige aktive Mitgliedschaft eine Urkunde und eine Ehrennadel an Angelina Draeger, Theresia Maucher und Isolde Pulter. Katja Zeh wurde für 15 Jahre, Heidi Schneider für 25 Jahre und Erika Schmerker für 30 Jahre mit einer Ehrennadel und einer Urkunde geehrt.

Der 1. Vorsitzende Werner Zeh bedankte sich bei Max Müller für die lobenden und anerkennenden Worte, bei allen aktiven und passiven Mitgliedern, bei allen Personen die dem Verein mit Rat, Tat und Gerätschaften zur Seite standen und dem Musikverein Ingoldingen und schloss die Generalversammlung.

Bei Fragen zum Verein können sie sich bei unserem 1. Vorsitzenden Werner Zeh unter der Handy-Nummer 0172/5939802 oder per Mail vorstand@schalmeien-ingoldingen.de gerne melden.

Rod Fritz in der „Dicken Hilde“ 30.04.2016 ab 19.00 Uhr - Rod Fritz Rock "Best Song"

Rod hat seinen ganz eigenen und besonderen Musikstil entwickelt, er selbst würde seine Musik der Musikrichtung Indie/Folk/Rock zuordnen. Die selbst geschriebenen Songs sind sein Lebenswerk - seine Kunst - und die Inspiration nimmt er aus seiner Lebenserfahrung. Rods unverwechselbare Stimme und seine tiefgründigen Texte haben einen hohen Wiedererkennungswert. Songs wie, „All in front of you“ und, „Don't be sad“ sind nur zwei bekannte Titel von ihm, die gute Laute und positive Energie vermitteln. Der Eintritt ist frei.

Tanz in den Mai in der Tenne Bad Schussenried

Am 30. April 2016 veranstaltet der Weinstadl-Wirt Thomas Abt in seiner Tanzbar Tenne in Bad Schussenried einen Tanz in den Mai mit der Band Unplugged Prochecked.

Der Tanz in den Mai am Vorabend des Feiertages zum Tag der Arbeit ist in Deutschland ein alter Brauch. Gastronom Thomas Abt öffnet zu diesem Anlass am Samstag, 30. April ab 20.00 Uhr einmal mehr sein fast schon kultiges Tanzlokal Tenne über dem Weinstadl in Bad Schussenried. Die passende Musik dazu liefert die Band Unplugged Prochecked, die neben bekannten Hits der Rock- und Popgeschichte auch eigene Songs bietet. Bekannte Titel von legendären Bands sowie die Stories, die hinter den Songs stehen bieten kurzweilige Unterhaltung und die Tanzfläche darf fleißig genutzt werden. Informationen zur Halloween-Party am 31. Oktober 2016 in der Tenne gibt es beim Restaurant Weinstadl unter der Telefonnummer 07583/926674

Musikverein Renhardsweiler feiert "Vatertagsfest"

Auf dem Dorfplatz in Bierstetten findet am 4. und 5. Mai das "Vatertagsfest" des Musikvereins statt.

Der idyllisch gelegene Platz am kleinen Dorfsee im Ortszentrum bietet den vielen Ausflüglern Gelegenheit, eine Rast einzulegen. Zu einem Besuch des Festes sind natürlich ebenso alle Freunde und Gönner des Musikvereins herzlich eingeladen. Das Fest beginnt am Mittwoch mit dem "Feierabendhock" ab 17 Uhr. Zur Abendunterhaltung spielt ab 18.30 Uhr die Jugendmusikkapelle Otterswang/Reichenbach und Renhardsweiler. Zum Vesper werden an diesem Abend im Festzelt wieder die legendären, ofenfrischen Dennten serviert. Ein Direktverkauf in der Backstube ist ausschließlich nur nach Vorbestellung möglich. Die Dennten können dort nur zwischen 16.00 und 17.00 Uhr nach telefonischer Bestellung bis 13.00 Uhr bei Hermann Eisele, Tel. 07581/8272, abgeholt werden. Nach 17.00 Uhr ist keine Abholung in der Backstube mehr möglich.

Am Donnerstag (Christi Himmelfahrt) wird mit Unterhaltungsmusik der Gastkapelle aus Reichenbach und der Renhardsweiler Musikanten, neben Speis und Trank auch den Freunden der Blasmusik etwas geboten. Die Besucher erwartet ein reichhaltiger Mittagstisch und am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Nach der um 9.30 Uhr stattfindenden Öschprozession ist anschließend Zeltgottesdienst mit der Musikkapelle Renhardsweiler und danach ab ca. 11.30 Uhr Frühschoppen mit der Musikkapelle Reichenbach. Ab 15.00 Uhr unterhalten die Renhardsweiler Musiker die hoffentlich zahlreich anwesenden Gäste.

„Acoustic Groove“ am 1. Mai in der Erlebnisbrauerei

Bad Schussenried, im Mai 2016: Der Mai steht für den Monat, in dem die Natur in voller Blüte steht. Kein Wunder dass am Maifeiertag viele Familien und Gruppen einen Ausflug unternehmen. Ob Wanderung, Fahrradtour oder die erste Ausfahrt mit dem Motorrad - die 1. Mai Tour wird derzeit überall geplant. Eine schöne Möglichkeit und schlichtweg ein Geheimtipp entspannt in den Mai zu starten ist ein Ausflug in die SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum mitten im Herzen Oberschwabens. Das ganze SCHUSSENRIEDER Team freut sich, die Ausflügler aus nah und fern im großen, schattigen Biergarten begrüßen zu dürfen. Den ganzen Tag über erwartet die Gäste nicht nur eine oberschwäbische Küche mit zahlreichen Schmankerln und fassfrischen Bierspezialitäten, sondern auch eine besondere Herzlichkeit und Freundlichkeit.

An diesem Tag findet in der Erlebnisbrauerei ein ganz besonderer Auftritt statt. Die drei Musiker von „Acoustic Groove“, Andreas Franzmann, Patrick Schwefel und Winfried Magg sorgen für unplugged-Music vom Allerfeinsten. Sie bieten ohne großen technischen Aufwand hundertprozentige live-Musik dar.

Es werden also 12 Saiten, sprich zwei Gitarren, ergänzt durch einen groovenden Bass und zeitweise mit percussion-Instrumente bereichert, diesen makellosen mehrstimmigen Gesang begleiten. Die drei Musiker, die schon zusammen in anderen Bands gespielt haben, beherrschen großartig die klassischen Unplugged-Songs, etwa von Eric Clapton, Bon Jovi, Simon & Garfunkel oder Bryan Adams. Auch selbst arrangierte Nummern werden zu hören sein, die man anders im Ohr hat und so vielleicht gar nicht erwartet. Natürlich spielt die Rockmusik im Repertoire von "Acoustic groove" eine bedeutende Rolle und auch vor manchem aktuellen Titel schrecken die Drei nicht zurück. Dass die sympathischen Jungs eine Menge Spaß daran haben, Musik zu machen, wird dem Publikum nicht lange verborgen bleiben! Und so wird der Funke garantiert überspringen, so dass bestimmt keine Hände in den Hosentaschen bleiben. Der Eintritt ist frei.

Egal ob im Biergarten oder in den gemütlichen, rustikal eingerichteten Gasträumen – Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Ein großer Teil des Repertoires von „Acoustic Groove“ wird auch beim SWR1 Pop & Poesie in Concert am 9. Juli 2016 am Kloster in Bad Schussenried gespielt und auf die charmanteste Weise unter die Lupe genommen. Die Musiker spielen hier die Songs in ihrer ganz eigenen Interpretation in der jeweiligen Originalsprache. Die Schauspieler setzen parallel dazu die deutsche Übersetzung auf der Bühne um, um die Lyrics greifbar zu machen. Die

Schussenrieder Brauerei ist stolz Partner dieser tollen Veranstaltung zu sein. Informationen zur SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei erhalten Sie unter: www.schussenrieder.de oder per Mail unter: info@schussenrieder.de

Sör Duke in der „Dicken Hilde“

01.05. ab 18 Uhr Sör Duke, Eintritt frei
Günter Krämer ist mit dem wohl schönsten Talent eines Sängers beschenkt. Er will Sie verführen in ein Karussell der besonderen Momente. Für Oldies, Middies und Teenies, einfach für alle, die da einsteigen und sich bezaubern lassen. Durch seine Interpretation auf einer Ebene in Verbindung zu treten, auf der Worte überflüssig werden, die Menschen „schwingen“. Mit, Zitat einer Zuhölerin: „in Ihrer Stimme kann man Baden...“ So wird jeder Cover Song zu seinem Song, und jeder Zuhörer hat die Chance, jeden Song selbst eine neue Chance zu geben, ihn neu wahrzunehmen, über die Töne, die Textbotschaft, das Unsagbare, oder alles zusammen. Ob Evergreen, Oldie, Beat, Rock'n Roll, Herz Schmerz oder Pop.

Maischerze erlaubt – Straftaten nicht! Polizei mahnt auch Eltern

Ein echter Scherz tut keinem weh. Wird der Scherz aber zur Straftat, ist es für die Betroffenen längst kein Spaß mehr. Sie müssen am nächsten Morgen dann nicht nur das Toilettenpapier aus dem Garten entfernen. Oft haben sie bedeutenden Schaden zu beklagen.

In der Nacht zum 1. Mai sind vor allem junge Menschen unterwegs zu ihren berühmten Maischerzen. Doch was einst originell und witzig erschien, ist heute vielen zu langweilig. Stattdessen werden die Scherze zu Straftaten und der Alkoholmissbrauch nimmt zu. Die Polizei warnt: Die Nacht zum 1. Mai ist kein „Ausnahmetag“. Schon gar keiner, an dem die Polizei ein Auge zu drückt. Ganz im Gegenteil, die Polizei geht in dieser Nacht vermehrt auf Streife. Sie wird Präsenz zeigen. Sie wird Jugendschutz- und Verkehrskontrollen durchführen. Diese sollen vor allem verhindern, dass junge Menschen über die Stränge schlagen oder Berauschte sich ans Steuer setzen und sich und andere gefährden. Die Verursacher von Schäden erwarten Strafen und Ersatzforderungen.

Die Polizei bittet die Eltern und Erziehungsberechtigten: Erklären Sie Ihren Kindern, was erlaubt ist. Zeigen Sie die Folgen falschen Verhaltens auf. Geben Sie ihnen keine Gegenstände mit, die zu Sachbeschädigungen verleiten. Ermutigen Sie Ihre Kinder, auch ihre Freunde bei Bedarf von strafbaren Handlungen abzuhalten. So könnte nach Einschätzung der Polizei manche gefährliche Situation und mancher Schaden verhindert werden. Wolfgang Jürgens, Tel. 0731/188-1111 E-Mail: ulm.pp.stab.oe@polizei.bwl.de



Samstag, 16.04.2016 bis Sonntag, 09.10.2016

4.000 Jahre Pfahlbauten - Große Landesausstellung im Kloster Schussenried und Federseemuseum Bad Buchau

Freitag, 29.04.2016

15:00 Uhr: Landesausstellung "4.000 Jahre Pfahlbauten" Öffentliche Führung, Kloster Schussenried und Federseemuseum Bad Buchau

19:00 Uhr: Stimmungssause mit "Hubert" und seinem Akkordeon in der Museumsschänke, SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

20:00 Uhr: Benefizkonzert zugunsten der Hospizgruppe der Johanniter Bad Schussenried, Bibliothekssaal Bad Schussenried

Samstag, 30.04.2016

Landesausstellung "4.000 Jahre Pfahlbauten" Öffentliche Führungen, Kloster Schussenried und Federseemuseum Bad Buchau

Öffentliche Führungen: 11.00 Uhr und 15.00 Uhr im Kloster Schussenried und Federseemuseum Bad Buchau

18:00 Uhr: Traditionelles Maibaumstellen am Dorfplatz Ab 18 Uhr unterhält der MV Reichenbach

19:00 Uhr: Classic, Swing und Jazz mit der "Dreikönigsmusig" aus Bad Saulgau SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Sonntag, 01.05.2016

Landesausstellung "4.000 Jahre Pfahlbauten", Kloster Schussenried und Federseemuseum Bad Buchau

11.00 und 15.00 Uhr: öffentliche Führungen an beiden Orten

14.00 Uhr: öffentliche Familienführung an beiden Orten

13.30 Uhr - 17.30 Uhr: Einbaumfahren/Bogenschießen in Bad Buchau

um 7:00 Uhr: Maiwanderung der Stadtkapelle Bad Schussenried nach Otterswang, anschl. Fröschoppen im Gasthof "Stern", Otterswang

um 11:00 Uhr: Führung durch die blühenden Streuobstwiesen, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

15.00 Uhr Kultur im Tanzhaus: Mairsingen

um 12:00 Uhr: Biergarten- und Wirtshausgaudi in der Erlebnisbrauerei mit den "Alpenstreuner", SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

um 18:00 Uhr: Musik mit Günter Krämer (Sör Duke), Schwarzbierhaus "Dicke Hilde" Bad Schussenried - Lufthütte

Donnerstag, 05.05.2016 bis Sonntag, 08.05.2016

HEIMlich - Schönes für drinnen und draußen, Kunsthandel Britsch, Bad Schussenried

Donnerstag, 05.05.2016

Große Landesausstellung "4.000 Jahre Pfahlbauten"

Kloster Schussenried und Federseemuseum Bad Buchau

11.00 und 15.00 Uhr öffentliche Führungen an beiden Orten

13.30 - 17.30 Uhr Archäowerkstatt für Kids: Jagd und Fischfang Bad Buchau

13.30 - 17.30 Uhr Einbaumfahren/Bogenschießen Bad Buchau

um 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr: Vater- (und Kind) tag, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

um 12:00 Uhr: Biergarten- und Wirtshausgaudi mit Adi's Hüttentrio, SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

um 16:00 Uhr: Musik im Biergarten mit „Earl of Sound“, Schwarzbierhaus "Dicke Hilde" Bad Schussenried - Lufthütte

Freitag, 06.05.2016

Große Landesausstellung "4.000 Jahre Pfahlbauten"

Kloster Schussenried und Federseemuseum Bad Buchau

15.00 Uhr Öffentliche Führung in Bad Schussenried und in Bad Buchau

um 19:00 Uhr: Biergarten- u. Wirtshausgaudi mit den Waldseer Haderlumpen, SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Samstag, 07.05.2016

Große Landesausstellung "4.000 Jahre Pfahlbauten"

Kloster Schussenried und Federseemuseum Bad Buchau

Öffentliche Führungen:

11.00 und 15.00 Uhr in Bad Schussenried und Bad Buchau

um 11:30 Uhr: Biergartengaudi mit Ragalle Krauchenwies, SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

ab 19:00 Uhr: Stimmungsmusik mit den "Burgrieder Dorfmusikanten" SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Sonntag, 08.05.2016

14. Oldtimer-Schleppertreffen, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Fahrbetrieb der Dampfbahnanlage von 11:00 bis 17:00 Uhr.

Große Landesausstellung "4.000 Jahre Pfahlbauten"

Kloster Schussenried und Federseemuseum Bad Buchau

Kinderfest "Schwäbisch Media" im Kloster Schussenried

10.30 - 17.30 Uhr Mitmachaktionen - Kartoffeldruck, Fotoaktion Hirtenknabe bzw. VW-Bulli von der Schwäbischen
11.00 und 15.00 Uhr Öffentliche Führungen an beiden Orten

14.00 Uhr Öffentliche Familienführung an beiden Orten

14.00, 15.10 und 16.00 Uhr Kinderführungen

13.30 - 17.30 Uhr Einbaumfahren/Bogenschießen in Bad Buchau

von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr: Stimmungsmusik mit der Stadtkapelle Bad Waldsee, SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

um 11:30 Uhr: Musik im Biergarten mit Günter Krämer (Sör Duke), Schwarzbierhaus "Dicke Hilde" Lufthütte

von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr: Stimmungsmusik mit dem Musikverein Altheim SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

- Programmänderungen vorbehalten -

Kutschenmuseum

Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung, Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: Montag, 2. Mai 2016, 10.00 Uhr

Beginn Wetterbericht zum 01.04.2016

Wir freuen uns, dass Roland Roth mit der Wetterwarte SÜD, auch in 2016 wieder eine besondere Dienstleistung für unsere Landwirte anbietet. Ab dem 01.04.2016 können sie den exklusiven Wetterbericht für unsere Region abfragen. Bei besonderen Wettersituationen wird der Wetterbericht selbst an einem Arbeitstag nochmals aktualisiert. Die Abfrage erfolgt über die Telefon Nr.: 0900/11938837. Bei den sich schnell ändernden Wetterverhältnissen ist das ein Telefonat, das sich lohnt. (79 Cent/Min ab Ansage, Vorspann kostenlos). In den letzten Jahren hat die Anzahl der Anrufer deutlich abgenommen. Sollte die Anzahl der Nutzer weiter zurückgehen, wird sich der Verband mit der Frage auseinander setzen müssen, ob diese exklusive Form des Wetterservices weiter geleistet werden kann.

Auf zum Maiausflug ins Mittelalter

Lebendige Geschichte demonstriert die Burgmannschaft der „Familia swevia“ am 30. April und 1. Mai bei der Belegung der Bachritterburg. Sie hat sich zum Ziel gesetzt hat, die Zeit von 1200 bis 1210 bei einem schwäbischen Ministerialen und seiner „familia“ detailgetreu und lebendig darzustellen. In dieser Zeit war jeder staufische Ritter nötig, um die Welfen möglichst schwach zu halten. Der Stand als Ministeriale hatte sich unter Stauferherrschaft etabliert. So gelangte er zu Wohlstand und genoss am unteren Rand der oberen Gesellschaft das höfische Leben auf einer Motte.

Neben den üblichen Arbeiten, wie das Reparieren der Kettenhemden, dem Ausbessern der Winterschäden, wird sich die Gruppe dem Bogenschießen, Fechten, Backen/Kochen (Butterstampfen, Wild, Kuchen), Schmieden widmen. Kinder spielen überall und im Wohnturm findet man den Adel. Dort gibt es viele spannende Spiele aus dem Mittelalter. Wer will, darf sich gerne setzen und selbst spielen. Wie an jedem Sonntag findet um 14:00 h die freie Kurzführung durch die Burg statt. Nähere Infos unter Tel. 0 75 82 / 93 04 40. Weitere Infos zum Jahresprogramm unter www.bachritterburg.de

Stimmungsause mit „Hubert“ und seinem Akkordeon in der Museumsschänke

Am Freitag, den 29. April 2016 lädt die Erlebnisbrauerei mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum ab 19 Uhr zu fröhlicher Stimmung mit „Hubert“ aus Immenstadt und seinem Akkordeon ein. Der Eintritt ist frei. Das Repertoire des Musikers, der sein Hobby zum Beruf gemacht hat, reicht von Volksmusik, Schlager- bis hin zur Stimmungsmusik und ist verpackt mit viel Humor! In flotter Art bringt „Hubert“ das Publikum in den gemütlich, rustikalen Gasträumen in beste Stimmung. Natürlich darf auch gesungen und geschunkelt werden. Die Besucher erwartet aber nicht nur zünftige Musik handmade in herzlicher Atmosphäre sondern auch eine oberschwäbische Küche mit zahlreichen Schmankerln und fassfrischen Bierspezialitäten zum genießen.

Informationen zur SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei erhalten Sie unter:
www.schussenrieder.de oder per Mail
unter: info@schussenrieder.de

IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus
Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher
Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

Herstellung:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher
Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

Auflage: 2.500

Bezugspreis: 27,50 Euro jährlich

Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried,
IBAN: DE75 6309 0100 0198 2100 00
Raiffeisenbank Bad Schussenr.,
IBAN: DE66 6006 9303 0010 6000 00
Kreissparkasse Bad Schussenr.,
IBAN: DE90 6545 0070 0000 7002 90